

Bürgerkurier

Amtliches Mitteilungs- und Verkündungsblatt

Freitag, 27. März 2026

Nr. 02

22. Jahrgang/5329

www.epaper.wittich.de/5329



*Frohe
Ostern*

Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) stellt zum **01. August 2026** ein:

eine/n **Auszubildende/n** zur/zum **Verwaltungsfachangestellten** (m/w/d)

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie in dieser Ausgabe des Bürgerkuriers und unter www.stadt-bismark.de.



- Anzeige -



 Raiffeisenbank
Kalbe-Bismark eG

Lassen Sie sich von uns beraten!
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, telefonisch,
online oder vor Ort in Ihrer Geschäftsstelle.

Noch nicht im Gewinner-Team?

Unser Mitglieder-Angebot:

Profitieren Sie von attraktiven Vorteilen und besonderen Leistungen. Gilt bei:

- ➔ R+V-Mitglieder-PrivatPolice:
Hausratversicherung, Wohngebäudeversicherung,
Haftpflichtversicherung, Rechtschutzversicherung
- ➔ R+V-Mitglieder-Risiko-KfzPolice
- ➔ R+V-Mitglieder-Risiko-UnfallPolice

039089 978-0 oder 039080 974-0
www.rbkalbe-bismark.de
info@rbkalbe-bismark.de

Stadt Bismark (Altmark)
- Die Bürgermeisterin -

Stellenausschreibung

Die Stadt Bismark (Altmark) beabsichtigt, zum 01. August 2026 eine*n Auszubildende*n zur/zum

Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung

zu folgenden Bedingungen einzustellen:

- Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
- berufstheoretische Ausbildung:** erfolgt im Rahmen von Blockunterricht
- im Berufsschulzentrum Stendal
 - als Vorbereitungslehrgang auf die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung des Landes Sachsen-Anhalt e.V. in Magdeburg
- berufspraktische Ausbildung:**
- erfolgt in den Fachämtern und -bereichen der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark.)
 - beinhaltet die Anwendung von Gesetzen und Vorschriften sowie den wertschätzenden Umgang mit Bürgern
- Was erwarten wir?**
- mindestens einen guten Realschulabschluss
 - gesundheitliche Eignung
 - ein umfangreiches Allgemeinwissen
 - allgemeines Interesse für kommunale, politische, verwaltungstechnische und rechtliche Fragen
 - gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
 - eine aufgeschlossene, freundliche, zielstrebige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Was bieten wir?**
- einen herausfordernden und anspruchsvollen Ausbildungsplatz
 - abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen der Verwaltung
 - attraktive Ausbildungsvergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Bei Interesse sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse -*mindestens die letzten zwei Schulzeugnisse*-, ggf. Nachweise über den bisherigen beruflichen Werdegang, soweit vorhanden: Praktikums- bzw. Arbeitszeugnisse)

bis zum **09.04.2026** an die

**Stadt Bismark (Altmark)
Hauptamt – Frau Budach
Kennwort: Ausbildung 2026
Breite Straße 11
39629 Bismark (Altmark)**

zu senden. Bewerber sollten für eine kurzfristige Erreichbarkeit ihre Telefonnummer und eMail-Adresse angeben. Eingangsbestätigungen werden nicht erteilt.

Bewerbungsunterlagen werden bis zum 31.10.2026 in der Personalverwaltung zur Abholung aufbewahrt, danach werden sie datenschutzgerecht vernichtet. Bewerbungen mit frankiertem Rückumschlag werden zurückgesandt. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Hinweise:

Sämtliche Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten in allen Geschlechtsformen.

Die Stadt Bismark (Altmark.) engagiert sich aktiv für die Chancengleichheit u. a. im Sinne des AGG, des SGB IX und des FrFG LSA.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Bismark (Altmark.) bemüht sich um die berufliche Förderung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr. Aktive Feuerwehrmitglieder werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Für die Erreichbarkeit der Lernorte ist Wohnortnähe oder ein Führerschein/Fahrzeug wünschenswert.

Zwischennachrichten werden im Rahmen des Auswahlverfahrens nicht erteilt.

Aus der Einheitsgemeinde berichtet



Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren

Traditionell in den ersten Monaten des Jahres finden und fanden in den Ortsfeuerwehren die Jahreshauptversammlungen statt. Die Ortswehrleiter blickten bei diesen Veranstaltungen auf das Geschehen des vergangenen Jahres, die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie besondere Ereignisse zurück.

In diesem Rahmen wurden Beförderungen der Kameraden und Kameradinnen und Ehrungen langjähriger Mitglieder der Feuerwehr vorgenommen.

Die Einheitsgemeinde nutzt die Jahreshauptversammlungen und dankt aus diesem Anlass den Brandschützern für ihren unermüdlchen Dienst zum Wohle der Allgemeinheit und würdigt das ehrenamtliche Engagement der Kameraden und Kameradinnen.

In den Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren wurden befördert und geehrt:



Ortsfeuerwehr Schäplitz

Ehrung für Wilhelm Voigt (101 Jahre), Wehrleiter in Schäplitz von 1951 bis 1955.

Burkhard Neumann gratulierte und überreichte ein Präsent in Vertretung für Steffen Jorns, Kreisfeuerwehrverband Stendal.

Ortsfeuerwehr Schorstedt

Langjährige Mitgliedschaft

40 Jahre

60 Jahre

Heike Walowsky

Rolf Walowsky

Utz Walowsky

Beförderungen

Oliver Heymann

Bernd Schmedemann

zum Oberfeuerwehrmann

zum Hauptfeuerwehrmann

Ortsfeuerwehr Steinfeld

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre

Sebastian Behrends

Philip Witt

20 Jahre

Jens Uwe Jörke

40 Jahre

Bodo Köhn

Ortsfeuerwehr Schernikau

Langjährige Mitgliedschaft

50 Jahre - Hans-Jürgen Gerth

Beförderungen

Luisa Gerth

Ronny Borkenhagen

zur Feuerwehrfrau

zum Feuerwehrmann

Ortsfeuerwehr Hohenwulsch

Langjährige Mitgliedschaft

20 Jahre

Ricardo Falk

60 Jahre

Detlef Kath

Ortsfeuerwehr Schinne

Langjährige Mitgliedschaft

20 Jahre

Daniel Johannes

Steven Kaspiak

Beförderungen

Erik Münzel

Dominik Dura

Janek Wunderlich

Dominik Dähnrich

zum Feuerwehrmann

zum Feuerwehrmann

zum Hauptfeuerwehrmann

zum Löschmeister

Ortsfeuerwehr Belkau

Beförderungen

Mirko Schunke

Marcel Lange

Johannes Liesecke

Gerald Vohse

zum Feuerwehrmann

zum Feuerwehrmann

zum Feuerwehrmann

zum Löschmeister

Ortsfeuerwehr Holzhausen

Langjährige Mitgliedschaft

30 Jahre

Stephan Henning

Sven Gansewig

Matthias Kminek

Ralf Lietz

50 Jahre

Ortsfeuerwehr Grävenitz



Beförderungen

Kathrin Schube

Michael Schube

zur Feuerwehrfrau

zum Hauptfeuerwehrmann

Ortsfeuerwehr Meßdorf

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre

Lisa-Marie Garz

20 Jahre

Nils Michael

30 Jahre

Axel Oehler

Beförderungen

Chris Weichert

Nils Michael

zum Feuerwehrmann

zum Hauptlöschmeister

Ortsfeuerwehr Spänigen

Langjährige Mitgliedschaft

30 Jahre

Manuela Lange

50 Jahre

Dietmar Schulze

Beförderungen

Clemens Sylvester Drendel

Jan Hemstedt

zum Oberfeuerwehrmann

zum Oberfeuerwehrmann

Ortsfeuerwehr Badingen

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre

Jette Dannenberg

20 Jahre

Jennifer Schmidt

40 Jahre

Heino Schlüter

Beförderungen

Manuel Heine

Christian Aholz

zum Feuerwehrmann

zum 1. Hauptfeuerwehrmann

Ortsfeuerwehr Grünenwulsch-Bülitz

Langjährige Mitgliedschaft

10 Jahre	Florian Düwert
30 Jahre	Christian Schulze
	Heinz Isakowski
50 Jahre	Lothar Düwert
60 Jahre	Walter Storbeck
	Wilhelm Stöwesandt



Auf dem Foto fehlt Heinz Isakowski.

Beförderungen

Marcel Düwert - zum Löschmeister

Informationen zum Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt - LWaldG

An alle Waldbesucher,

der Teil 6 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt regelt das Betreten, Nutzen und den Schutz freien Landschaft.

Der § 28 Abs. 2 Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt regelt folgende Verbote. Zum einen dürfen Hunde in der freien Landschaft einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden und zum anderen sind Hunde in der Zeit vom 01. März bis 15. Juli anzuleinen.

Im § 29 Gefährdung durch Feuer ist es verboten, in der freien Landschaft einschließlich angrenzender Straßen brennende oder glimmende Gegenstände wezuwerfen, durch Rauchen leicht entzündbare Bestände und Einrichtungen der Land- und Forstwirtschaft wie Strohdienen, reife Erntebestände oder trockene Hecken zu gefährden, bei Waldbrandgefahrenstufen 2 bis 5 außerhalb von geschlossenen Räumen im Wald oder in einem Abstand von weniger als 15 Metern zum Wald zu rauchen, im Wald oder bei Waldbrandgefahrenstufen 2 bis 5 in einem Abstand von weniger als 30 Metern zum Wald ein offenes Feuer außerhalb von öffentlichen Grillplätzen anzuzünden oder bei Waldbrandgefahrenstufe 5 den Wald außerhalb von Wegen zu betreten.

Es wird um Beachtung gebeten.

Parksituation in den Ortschaften der Einheitsgemeinde

Liebe Kraftfahrzeugführer,

es treten gehäuft Beschwerden auf, dass Fahrzeuge an nicht dafür vorgesehenen Straßenflächen sowie Wegen in den Ortschaften abgestellt werden.

Im Interesse aller unter gegenseitiger Rücksichtnahme bitte ich darum, nur in dafür zulässigen Bereichen zu parken.

Annegret Schwarz

Bürgermeisterin



Das etwas andere Sportevent: Der 1. Bubble Soccer Cup sorgt für Spiel, Sport und Spaß

Am Mittwoch, dem 18. März veranstaltete die BiCoBa GmbH den 1. Bubble Soccer Cup 2026 in der Bismarker Mehrzweckhalle. Insgesamt 12 Teams stellten sich der sportlichen Herausforderung in der großen Luftkugel, in der man versucht, den Fußball ins gegnerische Tor zu bugsieren – ohne durch die Gegend zu kullern.



Neben Geschäftspartnern des Veranstalters, der Stadtverwaltung und Kita-Einrichtungen waren natürlich auch mehrere Vertreter des Containerbau-Unternehmens mit von der Partie.



Am Ende eines kurzweiligen Nachmittags eroberte das Team vom Gut Priemern den Bubble-Soccer-Thron und durfte sich über 300€ Preisgeld freuen, welches freundlicherweise zu gleichen Teilen an die Jugendfeuerwehr Meßdorf und die Kita Büste gespendet wurde. Die Siloco GmbH & Co. KG (200 € an die Jugendfeuerwehr Bismark) und P. Welz Haustechnik/Danpower (100€ an den Verein Leben und Brauchtum im altmärkischen Garlipp e.V.) landeten ebenso auf dem Siegerpodest. Alle Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken (640€) werden an die Kita Pustebume in Bismark gespendet und auch die Zimmerei Ulrich Blümner schloss sich dem an und spendete 100 €.

Vielen Dank an die BiCoBa GmbH für die Organisation einer tollen Veranstaltung, die sicher eine Neuauflage finden wird.





12. Stadtfeuerwehrausscheid am 09. Mai 2026 in Dobberkau



- Kameradschaft beweist sich im Wettkampf „eure Wehr - eure Ehre“
Wenn nicht ihr - wer dann?

08:00 Uhr Eintreffen der Wehren
09:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

- Wettkampfteilnehmer sind die Ortswehren der Einheitsgemeinde
- Für das leibliche Wohl ist seitens des Veranstalters, der OFW Dobberkau, gesorgt.



Redaktionsschluss zum Bürgerkurier

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. April 2026

Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark weist auf den Abgabetermin für die nächste Ausgabe des Bürgerkuriers hin!

Abgabeschluss für den Bürgerkurier ist der 14.04.2026.

Ortschaften, Vereine, Gruppen und Organisationen, die ihre Veranstaltungen ankündigen oder Beiträge veröffentlichen lassen wollen, werden gebeten, ihre Unterlagen bis zu diesem Datum abzugeben.

Informationen, Beiträge und Veröffentlichungen bitte an die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark – z.H. Frau Zorn, gern auch per Mail an amtsblatt@stadt-bismark.de senden.

Kommunale Wohnung zu vermieten

zu erfragen bei:
Stadt Bismark (Altmark), Herr Ladewig
Breite Straße 11, 39629 Bismark
Telefon: 039089-97624
E-Mail: tilo.ladewig@stadt-bismark.de

Ort:	Bismark OT Grassau
Straße:	Grassau 13 B
Lage:	EG
Zimmer:	3 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 Korridor, 1 Dachboden
Größe:	80 m ²
Grundmiete:	360,00 €
Nebenkosten:	210,00 € mtl. Kautions: 450,00 €, Gasheizung
Verfügbar ab:	01.05.2026

Kommunale Wohnung ab 01.03.2026 zu vermieten

zu erfragen bei:
Stadt Bismark (Altmark), Herr Ladewig
Breite Straße 11, 39629 Bismark
Telefon: 039089-97624
E-Mail: tilo.ladewig@stadt-bismark.de

Ort:	Bismark OT Schorstedt
Straße:	Schorstedt 17
Lage:	Erdgeschoss
Zimmer:	2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad
Größe:	55,47 m ²
Grundmiete:	249,62 €
Nebenkosten:	50,00 € mtl., zzgl. Heizkosten (Nachtspeicher elektrisch),
Kautions:	450,00 €

Sprechzeiten der Verwaltung

Hinweis zu den Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes mit Terminvergabe

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt während der Sprechzeiten mit Terminvergabe arbeitet. Für die Anliegen der Bürger wie z.B.

Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

- An-, Ab- oder Ummeldungen
- Beantragung von Personalausweis/Reisepass
- Beantragung von Führungszeugnis/Registerauszeugen
- Meldebescheinigungen
- Etc.

sind telefonisch unter der Telefonnummer 039089/976-46 Termine zu vereinbaren. So können Wartezeiten reduziert oder vermieden werden.

Natürlich steht den Bürgern das Einwohnermeldeamt in dringenden Angelegenheiten auch ohne Termin zur Verfügung. In diesem Fall sind jedoch Wartezeiten einzuplanen.

Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)
Breite Straße 11, 39629 Bismark
Tel. 039089 / 976 10; Fax 039089/ 21 37
E-Mail: kontakt@stadt-bismark.de
Internet: www.stadt-bismark.de

Verbringen Sie Zeit mit Ihrer

Familie
und den Menschen, die Sie lieben.



Freie kommunale Wohnungen

Ort	Straße	Zimmer	Größe	Grundmiete	Nebenkosten	Bemerkung
Bismark	Str. der Freundschaft 8	3	56,80 m ²	280,00 €	80,00 € 150,00 €	2.OG li Heizkosten, Kautions 840,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 9	1	31,08 m ²	160,00 €	35,00 € 70,00 €	1.OG, mit Balkon Heizkosten, Kautions 480,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 7 u. 9	2	51,76 m ²	222,00 €	50,00 € 100,00 €	3.OG, mit Balkon Heizkosten, Kautions 660,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 7 u. 9	2	51,76 m ²	232,00 €	50,00 € 100,00 €	2.OG, mit Balkon Heizkosten, Kautions 660,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 8 und 7	3	62,28 m ²	300,00 €	70,00 € 140,00 €	3.OG li. und 3.OG li. mit Balkon Heizkosten, Kautions 800,00 €
Bismark	Holzhausener Str. 8	3	58,60 m ²	280,00 €	90,00 €	1. OG re., mit Balkon zzgl. Heizkosten (Gas) Kautions 840,00 €

Außerdem werden einfache Wohnungen mit Ofenheizung in Bismark und Büste angeboten.

zu erfragen bei:

HVG GmbH & Co. KG, Frau Hemstedt
Wartenberger Chaussee 4, 39629 Bismark
Tel. 039 089 / 983-21, Fax 039 089 / 33 13
E-Mail: m.hemstedt@ibb-bismark.de

Aus dem Landkreis Stendal



Tourismustag Altmark 2026 in Zichtau setzt Impulse für nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung

Mit einem klaren Blick nach vorn und starken Partnern an der Seite fand der „Tourismustag Altmark 2026“ im idyllischen Zichtau statt. Auf Einladung des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverbands (ART) kamen 120 Vertreterinnen und Vertreter aus Tourismus, Regionalmarketing, Politik und Wirtschaft zusammen, um gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Zukunft des Altmark-Tourismus zu stellen.

Unter dem Motto „Tourismus neu gedacht: Nachhaltig. Regional. Zukunftsorientiert.“ stand der Austausch über Nachhaltigkeit, Gruppenreisen, Zukunftsinvestitionen sowie innovative Angebote für den Tourismus der Zukunft im Mittelpunkt der Impulsvorträge, Workshops und Gesprächsrunden.

In ihrer Eröffnungsrede verdeutlichte ART-Geschäftsführerin Carla Reckling-Kurz einmal mehr das gewachsene Netzwerk innerhalb der „Tourismusfamilie Altmark“ – von Leistungsträgern und Tourist-Informationen über die ART-Mitglieder bis hin zu Partnern auf Landesebene – darunter das Ministerium für

Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, das den Altmark-Tourismus mit einem verlässlichen finanziellen Sockelbetrag unterstützt. Ebenso bedeutend ist die strategische Kooperation mit der Landesmarketinggesellschaft IMG sowie dem Landestourismusverband Sachsen-Anhalt.

Das gemeinsame Ziel: Synergien nutzen und die Altmark als starke touristische Marke weiterentwickeln.



Im Fokus des Tourismustages standen zentrale Zukunftsthemen:

- stärkere Erschließung des Gruppen- und Reiseveranstaltermarktes
- Ausbau von Übernachtungskapazitäten
- Entwicklung zusätzlicher touristischer und insbesondere wetterunabhängiger Indoor-Angebote
- Investitionen in innovative Geschäftsmodelle
- nachhaltige Tourismusentwicklung als wirtschaftliche Stabilitätsstrategie

Die Altmark sei vor allem eine Reiseregion, in der Menschen Ruhe finden können und die noch viel Potential hat, betonte Elmar Heisterkamp vom Referat Tourismus und Standortmarketing im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt. Er machte deutlich, dass das touristische Angebot weiterentwickelt werden müsse, damit Gäste hohe Qualität erleben und Neues entdecken können: „Sie haben Erwartungen, möchten etwas erleben und gute Übernachtungsmöglichkeiten vorfinden. Dafür braucht es Investitionen in den Tourismus – und engagierte Touristiker, die bereit sind zu investieren. Als Land unterstützen wir sie dabei, wo wir können.“

Der Vorsitzende des ART und Landrat des Altmarkkreises Salzwedel, Steve Kanitz, brachte den Kern des Altmark-Tourismus auf den Punkt: „Wir haben die höchste Dichte an Hansestädten in Deutschland – ein großes Pfund für Familien sowie Kultur- und Historienreisende. Unsere Städte liegen mitten in wunderschönen Naturlandschaften“, erklärt Kanitz. „Natur und Nachhaltigkeit gehören bei uns zusammen. Mit großen Höfen und ungenutzten Flächen könnte man unkompliziert naturnahe Übernachtungsmöglichkeiten wie Tiny-Häuser schaffen. Es gibt bereits erste Initiativen, aber wir stehen hier noch am Anfang.“

Nachhaltigkeit und Gruppenreisen als Potenziale für die Altmark

Die Reiseregion Altmark kann in Zukunft besonders von den Themen Nachhaltigkeit und Gruppenreisen profitieren. In diesem Zusammenhang stellte der Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. die derzeit noch in Entwicklung befindliche „Nachhaltigkeitsplattform Sachsen-Anhalt“ vor. Über diese Plattform haben Leistungsträger die Möglichkeit, selbst zu prüfen, wie nachhaltig ihr Angebot in den verschiedenen Bereichen – wie Umwelt, Energie, Mobilität, Regionalität und soziale Verantwortung – ist. Gleichzeitig erhalten sie wertvolle Hinweise, wie sie ihre Angebote Schritt für Schritt verbessern und die Potenziale der Plattform optimal nutzen können.

„Nachhaltigkeit für die Altmark heißt für uns: Die Gäste in ihren Bedürfnissen abzuholen, denn nachhaltiges Reisen wird immer stärker nachgefragt. Wir haben mit dem Landurlaub in der Altmark sehr gute Voraussetzungen, ein nachhaltiger Reise Ort zu sein“, so ART-Geschäftsführerin Carla Reckling-Kurz.

„Gleichzeitig verstehen wir den Begriff Nachhaltigkeit für den Altmark-Tourismus auch im Sinne von nachhaltigem Wachsen und nachhaltigem Investieren. Wir wollen, dass wir Angebote schaffen und ausbauen, die auch langfristig tragfähig sind, die sich auf Gästewünsche berufen, die auf Gästenachfragen abzielen und die auch korrespondieren mit dem, was wir hier an Kleinstädten, an historischen Städten, an kulturvollen Städten und in der Weite der Landschaft anzubieten haben.“

Der Tourismustag Altmark 2026 machte deutlich: Die Region verfügt über Substanz, Netzwerkstärke und Entwicklungsspielraum. Zukunftsfähiger Tourismus bedeutet für die Altmark, Wertschöpfung vor Ort zu sichern, Qualität zu stärken und den Tourismus so zu entwickeln, dass er morgen noch trägt, was heute aufgebaut wird.

Live-Launch der B2B-Partnerseite der Altmark

Ein Höhepunkt des Tourismustages war der Live-Launch der neuen B2B-Partnerseite des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverbands unter <https://partner.altmark.de>. Anbieter erhalten dort einen Überblick über Beteiligungsmöglichkeiten am Tourismus- und Regionalmarketing. Zu weitere Details der neuen Plattform wird der ART noch einmal detailliert separat berichten.

Hintergrund Tourismustag Altmark

Der Tourismustag Altmark auf Gut Zichtau hat nach 2023 zum zweiten Mal stattgefunden. Die Veranstaltung ist von der Avacon Altmark, der Sparkasse Altmark West sowie der IHK-Altmark finanziell unterstützt worden. Die „Echt Altmark“-Partner Pure Raw aus Klötze, Apenburger Bio-Landbäckerei, Küppers Altmärker Wildfrucht aus Behrendorf bei Werben, Stallbaum-Stendaler Scheunenladen, Wallstawe eGbr mit Café & Warenhaus „Lager 72“ aus Wallstawe haben mit ihren regionalen Produkten das Buffett bereichert. Und die Firmen Grafik-Anker aus Jahrstedt bei Klötze und Wacha handcrafted spirits aus Jeebel bei Salzwedel stellten Give-aways zur Verfügung. Auf einem kleinen **echt Altmark-Wintermarkt** im Foyer der Orangerie präsentierten sich die Regionalanbieter Rösterei Besonders aus Stendal, der Grafikaner aus Klötze, Wacha handcrafted spirits, die Berufsimkerei Behrendt aus Stendal und der Hof Tendler aus Jeseritz bei Gardelegen.

Altmark auch 2025 beliebt bei Touristen -

Offizielle Statistiken zeigen Übernachtungszahlen trotz herausfordernder Tourismussaison auf starkem Niveau – Touristiker fordern ganzheitliche Betrachtung - 2026 locken viele Highlights in die Altmark

Die Altmark war auch 2025 eine beliebte Reiseregion. Das belegen die aktuellen Tourismuszahlen, die auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB 2026) vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt verkündet wurden. Mit insgesamt 667.953 Übernachtungen ist nach mehreren Jahren mit Besucherzuwachs erstmals ein leichter Rückgang um 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Angesichts schwieriger gewordener äußerer Rahmenbedingungen durch die getrübe Wirtschaftslage, die Inflation und eine vor allem in den Ferienzeiten im Sommer und Herbst verregnete Saison zeigt sich der Tourismus in der Region damit dennoch weitgehend stabil. Insbesondere eine Zahl sticht positiv hervor: Mit einer Aufenthaltsdauer von durchschnittlich 2,8 Tagen blieben die Gäste in der Altmark länger als in jeder anderen Region Sachsen-Anhalts. Auf Platz zwei folgt der Harz mit durchschnittlich 2,7 Tagen. Insgesamt zählten die Gastgeber in der Altmark 240.653 Ankünfte im Jahr 2025. Die Zahlen der Altmark entsprechen dem Landestrend: Auch für Sachsen-Anhalt insgesamt gingen die Übernachtungszahlen gegenüber 2024 um 1,4 Prozent zurück.

Die vom Statistischen Landesamt veröffentlichten Gästezahlen für die Altmark im Jahr 2025 bilden nur einen Teil des tatsächlichen Tourismusgeschehens ab, da in der Statistik ausschließlich Gastgeber ab zehn Betten erfasst werden.



Kleinbeherbergungen, Ferienwohnungen und Privatquartiere – die in einer ländlich geprägten Region wie der Altmark eine zentrale Rolle spielen – gehen in die amtliche Statistik nicht ein. Bisher fehlt eine belastbare Datenerfassung für diese Betriebe.

Vergleichbare Regionen und bundesweite Zusatzstatistiken zeigen, dass der nicht erfasste Anteil typischerweise konservativ berechnet bei 20 Prozent liegt – er könnte in ländlichen Reiseregionen wie der Altmark sogar ca. ein Drittel betragen. Für die Altmark können die Gästezahlen bei ganzheitlicher Betrachtung mit durchaus 800.000 bis 820.000 Übernachtungen im Jahr 2025 angenommen werden. Letztlich sind diese Annahmen zwar Hochrechnungen aus Vergleichszahlen strukturell ähnlicher ländlicher Reiseregionen mit hohem Anteil an Ferienwohnungen, Privatzimmern und kleinen Pensionen – sie zeichnen jedoch ein Bild ab, das der Tourismusverband der Altmark von seinen Touristinformationen der Kommunen gespiegelt bekam: Die Saison 2025 war eine gut gebuchte, stabile Saison.

Letztlich belegen dies auch die Zugriffszahlen auf die Website der Altmark: 250.000 Besucher im Jahr 2025 – ein Anstieg um über 40 % zum Vorjahr. Zudem zeigt auch der Blick in die Berechnung des „Wirtschaftsfaktor Tourismus Altmark“, zuletzt berechnet für das Jahr 2023: 205 Mio. EUR Umsatz, der mittelbar und unmittelbar aus dem Tourismus in die Region floss – das Potenzial für einen starken Tourismus in der Altmark ist da und das Interesse am Altmark-Tourismus ebenfalls!

Auch Martin Schulze vom Landestourismusverband Sachsen-Anhalt fordert: „Es ist dringend erforderlich, die amtliche Tourismusstatistik künftig systematisch sowohl um den Tagestourismus sowie um Daten zu Kleinbeherbergungen und privat vermieteten Unterkünften zu erweitern. Nur eine vollständige und realitätsnahe Datengrundlage ermöglicht sachgerechte politische Entscheidungen, zielgerichtete Fördermaßnahmen und eine angemessene Bewertung der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus in der Altmark.“ Carla Reckling-Kurz, Geschäftsführerin des Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverbandes (ART), kommentierte die aktuellen Zahlen mit viel Wertschätzung für das gesamte Tourismusnetzwerk Altmark: „Die stabilen Gästezahlen trotz erschwelter Bedingungen sind als Kompliment für die anhaltend gute Arbeit der touristischen Anbieter, Gastgeber und Tourist-Informationen in der Altmark zu werten. Der sanfte Rückgang zeigt aber auch, dass wir diese Entwicklung gemeinsam konsequent fortsetzen und weiterhin aktiv an der Bekanntheit unserer sehenswerten Region arbeiten müssen. Was wir noch mehr brauchen, sind starke Angebote für Gruppen und Reiseveranstalter, mehr Übernachtungsangebote – u. a. auch für größere Gruppen – und mehr touristische Freizeitangebote, vor allem Indoor-Angebote, die uns unabhängiger von Jahreszeiten und Wetter machen.“

Viele touristische Highlights warten 2026

Um auch in diesem Jahr möglichst viele Menschen von der Altmark zu begeistern, wird Besuchern und Einheimischen 2026 einiges geboten. Musikalisch kommen dank verschiedener Festivals Liebhaber fast aller Musikrichtungen auf ihre Kosten. Von August bis November holt beispielsweise das Musikfest Altmark wieder ausgezeichnete Künstler in die Region. Die Altmark Festspiele erfreuen vom 16. Mai bis zum 5. September mit insgesamt 27 abwechslungsreichen Konzerten an 18 besonderen Orten.

Christian Janausch

Forstwirtschaftliche Dienstleistungen und Brenn-/Kaminholz-Verkauf

1 Rm Birke, gespalten:	85,00 €
1 Rm Eiche, gespalten:	90,00 €
1 Rm Buche, gespalten:	95,00 €
1 Rm Nadelholz:	35,00 €



Lieferkosten auf Anfrage!

Anschrift: Arensberger Dorfstr. 9 **Telefon:** 039089 / 31 708
OT Arensberg · 39629 Bismark **Funk:** 0174 / 784 94 34

Mitreißende Beats gibt es beim „BruPaBu“ in Brunau-Packebusch vom 6. bis 9. August. Und im September verzaubert das Festival „Brucca!“ in Kalbe (Milde) mit einer bunten Mischung aus Musik, Zirkus und Theater. Theater unter freiem Himmel lässt sich zwischen dem 20. Juni und dem 12. Juli auch erstmals auf der neu errichteten Freilichtbühne Tangermünde genießen. Dort wartet das Musical „Monty Python's Spamalot“, basierend auf dem Kult-Film „Die Ritter der Kokosnuss“, mit einer großen Portion Humor auf, während in der Klosterruine Arendsee mit „39 Stufen“ ein furioser Ausflug in die Welt der Spione bevorsteht und „Die Kuh Rosmarie“ gemeinsam mit ihren Puppenfreunden Kinder in ihre fantasievolle Welt einlädt. Familien mit Entdeckerdrang erwartet in den acht altmärkischen Hansestädten ein rätselhaftes Hanse-Erlebnis für Groß und Klein.

Neben diesen und weiteren kulturellen Highlights ist die Altmark besonders für ihre malerische Natur und entschleunigende Aktiv-Angebote beliebt. Ob einzigartige Biber-Beobachtungen während einer Kanutour auf der Elbe oder dem Aland, unnachahmliche Freiheit bei einem Ausritt durch altmärkische Wiesen und Wälder, blühende Orchideenwiesen und Heidelandschaften als Kulisse besonderer Wanderungen oder beeindruckend weite Blicke durch die abwechslungsreichen Landschaften bei einer Fahrradtour auf dem Elberadweg oder dem Altmarkrundkurs: Die Region hält zu allen Jahreszeiten unvergessliche Entdeckungen für aufmerksame Naturliebhaber bereit. Ein besonders farbenfroher Höhepunkt ist zudem der Gartensommer Sachsen-Anhalt. Ab Mai öffnen an jedem 3. Sonntag im Monat auch in der Altmark wieder viele Gärten ihre Tore – unter anderem der Märchenpark Salzwedel, der Töpfergarten am Dömling und der Rhododendrongarten in Kamern.

Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Ramona Wolf
Tel.: 039322 726013 | Fax 039322 726029
E-Mail: tourismus@altmark.de

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18
Verantwortlich:
amtlicher Teil: Die Bürgermeisterin
übriger Teil: Sarah Wagner, Redaktionsleiterin
Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05143 / 668758, E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Impressum

Außenstelle Niedersachsen
29308 Winsen, Am Amtshof 4
Tel. 05143 / 668758

Erscheinungsweise:

monatlich

Zustellung:

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte,
Einzelbezug über den Verlag



Mit Musik, Handwerk und Puppentheater - 32. Osterburger Ostermarkt lockt am Karsamstag, 4. April, auf das Gelände der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule



Zum 32. Mal lädt am Karsamstag, 4. April, der traditionsreiche Osterburger Ostermarkt in die altmärkische Hansestadt. Erneut organisiert das Team des Kreismuseums Osterburg ein buntes Angebot mit Rahmenprogramm in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“ (Bahnhofstraße 3, 39606 Hansestadt Osterburg).

In gewohnter Weise – bei Unterhaltung, Speis und Trank – kann regionales Handwerk erworben werden.



Fotos: Stefan Rühling

„Da die Räumlichkeiten der Kreisvolkshochschule vom Publikum im Vorjahr gut angenommen wurden, setzen wir die Tradition des Ostermarktes in diesem Jahr dort fort“, erklärt Florian Fischer.

Mehr als 1.000 Besucher folgen jährlich dem Weckruf des Kreismuseums, dessen Leiter und sein Team wieder ein buntes Programm vorbereiten. Auf der Bühne präsentiert Peter van Meegen ab 11 Uhr musikalische Unterhaltung. Der Lehrer des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums erhält dazu Unterstützung von der Schülerband „Smoothie Socks“, den „Wannabe Teachers“ sowie Tabiha Harzer.

Großen Zuspruch gab es im Vorjahr auch beim Puppentheater. „Wir freuen uns daher, dass das Theater der Altmark auch dieses Jahr mit im Boot ist“, so Fischer weiter. Um 15 Uhr hat es für die Kinder das Stück „Die Kuh Roswitha“ im Gepäck.

Für die herzhafte Verpflegung sorgt das lokale Unternehmen „Osterburger Weiderind“ der Familie Ohnesorge. Süße Speisen und Kaffee bieten die Schüler des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums sowie der Sekundarschule „Karl Marx“ Osterburg an. Darüber hinaus erwartet die Gäste eine Mischung aus altem Handwerk, Kunsthandwerk und Technikgeschichte. Neben zahlreichen regionalen Kunsthandwerkern präsentiert der Oldtimerstammtisch Calberwisch diesmal eine noch größere Auswahl historischer Fahrzeuge. Die Lebenshilfe Osterburg war bereits in früheren Jahren Teil des Osterburger Ostermarktes und kehrt nun nach längerer Pause mit einem großen Stand und einer Mitmachstation zurück.

„Besucher können sich auf ein vielfältiges Angebot freuen“, blickt Florian Fischer voraus und stellt konkret in Aussicht: selbstgenähte Kleidung, Keramik, Schmuck, Lederwaren, Holzarbeiten, Dekorationen, Papierquilling, handgemachte Seifen und Marmeladen aus regionaler Produktion. Auch der Verein „Freunde und Förderer des Kreismuseums Osterburg“ sowie das Kreismuseums-Team selbst sind mit historischen Einblicken und museumspädagogischen Angeboten vertreten. Zudem wird es auch Ponyreiten für Kinder geben.

- Anzeigen -



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Uwe Forkmann

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0175 4032625

forkmann@wittich-winsen.de

Zentrale Büro Winsen: 05143 668758

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Wir vermieten in Bismark:

1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
BAUGENOSSENSCHAFT BISMARK-ALTMARK E.G.



Holzhausener Str. 2
39629 Bismark
Tel.: 03 90 89 - 32 08
Fax 03 90 89 - 909 72

*Frohe
Ostern*

**Schwarzkopf
Undine**

Augenoptikermeisterin
Hörakustikermeisterin
Funktionaloptometristin
39629 Bismark
Büster Straße 30

undine.schwarzkopf@gmail.com

Tel.: 039089 / 2419
Fax: 039089 / 31711



WISSENSWERTES

Durchschnittspreis um 1.600 Euro gesteigert - Online-Fleischrindbullen-Auktion der RinderAllianz setzt neues Ausrufezeichen



Die sechste Online-Fleischrindbullen-Auktion der RinderAllianz am 24. Februar 2026 übertraf erneut die Erwartungen. Mit einem Durchschnittspreis von 5.660 Euro – rund 1.600 Euro über dem Vorjahresrekord – erzielte die Veranstaltung ein neues Spitzenergebnis.

Sämtliche 91 angebotenen, leistungsgeprüften Fleischrind-Jungbullen aus 49 Zuchtbetrieben wurden verkauft.

Gleich drei Bullen durchbrachen die 10.000-Euro-Marke, nur drei Tiere blieben unter 4.000 Euro. Damit überzeugte die Auktion nicht nur in der Spitze, sondern vor allem in der Breite.

Breite Nachfrage trifft auf hohe Leistungsdichte

Unter den Hammer kamen Zuchtbullen der Rassen Fleckvieh-Simmental, Angus, Uckermärker, Limousin und Charolais sowie einzelne Vertreter der Spezialrassen Aubrac, Welsh Black und Weißblaue Belgier.

Die gute Marktlage mit hohen Absetzer- und Schlachtviehpreisen sorgte für ein insgesamt investitionsfreundliches Umfeld. Besonders auffällig: Große Mutterkuhbetriebe mit entsprechendem Bullenbedarf trugen die Auktion in der Breite. Ihre Zahlungsbereitschaft lag spürbar über dem Niveau der Vorjahre.

In den Spitzenpositionen kam es mehrfach zu intensiven Bieterduellen mit drei, vier und mehr aktiven Interessenten, bevor sich die Entscheidung zwischen zwei Bietern zuspitzte. Auch überregionale Käufer aus mehreren Bundesländern beteiligten sich rege am Geschehen; ein Bulle wechselte nach Österreich. Vier Bullen werden künftig auf Besamungsstationen eingesetzt, drei davon erwarb die Phoenix Group für ihre Zuchtprogramme.



Spitzenreiter der Auktion war der Limousin-Bulle SKL Merlin Pp



Topseller: Limousin erzielt Rekordpreis (Salzwedel). Der mit 8-9-8 gekörte Rassesieger wechselte nach einem spannenden Bieterduell für 11.900 Euro den Besitzer und übertraf damit den bisherigen Limousin-Höchstpreis deutlich.

Mit 11.800 Euro folgte dicht dahinter UHA Drago PP. Der Sohn des leistungsstarken Domenik PP (RZF 133) überzeugte durch Präsenz, Länge und ausgeprägte Bemuskelung.

Den dritthöchsten Zuschlag erzielte #46 Kunststück Pp mit 10.800 Euro – ein großrahmiger Vererber mit internationaler Leistungsgenetik und starker Fleischfülle.



Auch in weiteren Rassen wurden markante Preise erzielt:

- Angus-Spitzenbulle STW Campino: 9.900 Euro
- Fleckvieh Magic Boy PP: 9.000 Euro (Verkauf nach Österreich)
- Fleckvieh Gustav PP: 8.900 Euro
- Weißblauer Belgier KMU Ramses: 7.800 Euro
- Erster hornloser Aubrac-Bulle auf deutscher Auktion, Prado: 5.200 Euro

Intensive Vorbereitung – maximale Transparenz

Die Bullen wurden im Vorfeld auf den Herkunftsbetrieben ausgewählt, vorbereitet und halfterfähig gemacht. Ende Januar erfolgte die Körung durch die Kommission der RinderAllianz, verbunden mit der finalen Auswahl.

Von jedem Tier wurden hochwertige Fotos und Videos erstellt. Ergänzt durch Pedigree, Leistungsdaten, Zuchtwerte und textliche Einordnungen erhielten Kaufinteressenten ein Maximum an Entscheidungsgrundlagen.

Studio-Auktion mit überregionaler Reichweite

Aus dem Studio in Wettringen führte Auktionator Claus-Peter Tordsen souverän durch den knapp fünfeinhalbstündigen Auktionsmarathon. Unterstützt wurde er von Dr. Sabine Schmidt und Martina Genkel-Jenning als Pedigree-Leserinnen. Um 18:19 Uhr fiel der letzte Zuschlag.

NEUES aus dem „AltmarkMacher“ e.V

1. aktueller Altmark-Podcast

Es gibt einen aktuellen Altmark-Podcast, der das Sternepark-Thema aufnimmt.

Er ist online gestellt auf der passenden AltmarkMacher-Seite www.altmarkmacher.de

2. Sterne vom Guthof Lindstedt beobachten

In Lindstedt soll ein Sternepunkt im Rahmen der AltmarkMacher Initiative „Sternepark Altmark“ entstehen. Anja Wiese vom Vorstand des Fördervereins „Historische Region Lindstedt“ e.V. konnte der stellvertretenden Vorsitzenden der AltmarkMacher, Verena Schlüsselburg mitteilen, dass ihr Vereinsvorstand sich dafür entschieden hat. Die bisherigen Ideen dazu sollen nun besprochen und gestaltet werden.

Es ist schon ungewöhnlich, wie gut sichtbar die Sterne am nächtlichen Himmel der Altmark sind - so der Tenor in Lindstedt.

3. Amanda Hasenfusz, Vorsitzende des AltmarkMacher Vereins, hat in Verbindung mit Helmut Schnieder, für alle 10 Sternepunkte, sowohl für die Betreiber, wie für die Besucher, Detail-Informationen erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

Diese Informationen, die ehrenamtlich und unentgeltlich erarbeitet wurden, können nun von den Sternepunkten genutzt werden. Eingesehen werden können diese auch auf der Homepage des AltmarkMacher e.V - www.altmarkmacher.de.



Einen sehr interessanten Sternepunkt gibt auf dem Landhof Neulingen bei Christa Ringkamp. Sie ist Mitglied im AltmarkMacher e.V. und war während des „Altmarktages“ auf der Internationalen Grünen Woche für viele eine kompetente Ansprechpartnerin, ob zur „Altmark Kiste“ oder, wie hier auf dem Foto mit der stellv. Vereinsvorsitzenden Verena Schlüsselburg und weiteren Besuchern, zum Thema Sternepunkte in der Altmark.

Christa Ringkamp und Verena Schlüsselburg werden im Herbst, gemeinsam mit Amanda Hasenfusz, eine Einladung in die Prignitz zum Thema „Potenziale des Nacht-Tourismus“ wahrnehmen, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen, mit dem Ziel, den Tourismus weiter anzukurbeln.



Notdienste



Ärztlicher Notdienst Bereich Stendal

Im Oktober 2014 ist eine neue Struktur des vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes in Sachsen-Anhalt in Kraft getreten. Ärzte und Rettungsdienst haben ihre Aufgaben klarer eingeteilt. Unter der neuen Notrufnummer 116 117 können die Patienten nun sofort selbst mit dem diensthabenden Arzt verbunden werden. Der Anruf wird direkt an ihn weitergeleitet. Diese Telefonnummer ersetzt nun das Suchen nach der Telefonnummer des diensthabenden Arztes. Die Erreichbarkeit des/der diensttuenden Arztes/Ärztin erfolgt generell über die bundesweit einheitliche

Notrufnummer 116 117.

Der **Notdienst** wird als **Fahrdienst** durchgeführt:

Montag, Dienstag, Donnerstag	von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch, Freitag	von 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages,
Samstag, Sonntag, Feiertag	von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages.

Diese Telefonnummer soll angerufen werden bei akuten gesundheitlichen Problemen oder Schmerzen. Die Bereitschaftsärzte sind jedoch nicht für eine Beratung oder das Ausschreiben von Rezepten zuständig, wenn das auch am nächsten Tag erledigt werden kann. Lebensbedrohliche Zustände gehen nach wie vor an die Rettungsdienst-Nummer 112.

Darüber hinaus gibt es im Johanniter-Krankenhaus, Wendstraße 31 in Stendal, Ebene 1 einen Bereitschaftsdienst, der wie folgt zu erreichen ist – Tel. 03931 / 66 - 0.

Mittwoch und Freitag	von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Patienten, die noch mobil sind, wenden sich bitte an diese Praxis.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Monat April 2026

Der zahnärztliche Notdienst gilt von Samstag, 8:00 Uhr bis Montag, 8:00 Uhr - an Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Sprechstunden sind samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr.

03./04.04.2026	ZAP Rosenau, Mittelstraße 11, 38486 Klötze	Tel.: 03909-2189
05./06.04.2026	ZAP Jülich-Arnold, Waltroper Straße 10, 39638 Gardelegen	Tel.: 03907-712104
11./12.04.2026	ZAP Dr. Krämer, Straße der Einheit 21a, 39629 Bismark	Tel.: 039089-3220
18./19.04.2026	ZAP DS Hempel, Bahnhofstraße 30 a, 39646 Oebisfelde	Tel.: 039002-42112
25./26.04.2026	ZAP Jülich-Arnold, Waltroper Straße 10, 39638 Gardelegen	Tel.: 03907-712104

Notdienste Apotheken

Bitte beachten Sie:

Vorwahl 03931 ist Stendal, Vorwahl 03907 ist Gardelegen, Vorwahl 039089 ist Bismark und Vorwahl 039080 ist Kalbe.

01.04.2026

Winckelmann-Apotheke

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

Altmark-Apotheke Klötze

Hagenstraße 1, 38486 Klötze Tel.: 03909 - 2657

02.04.2026

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

03.04.2026

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

04.04.2026

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

05.04.2026

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal Tel.: 03931/491491

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

06.04.2026

Stern Apotheke

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931 - 410247

Nordhoff-Apotheke Mieste

Wilhelmstraße 20, 39649 Gardelegen OT Mieste Tel.: 039082 - 288

07.04.2026

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

08.04.2026

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde Tel.: 039080-3036

09.04.2026

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

10.04.2026

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

11.04.2026

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Nordhoff-Apotheke Mieste

Wilhelmstraße 20, 39649 Gardelegen OT Mieste Tel.: 039082 - 288

12.04.2026

Stern Apotheke

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931 - 410247

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

13.04.2026**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

14.04.2026**Roland-Apotheke**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal ... Tel.: 03931/491491

Reutter ApothekeErnst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418**15.04.2026****Altmark-Apotheke**

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Altmark-Apotheke Klötze

Hagenstraße 1, 38486 Klötze Tel.: 03909 - 2657

16.04.2026**Apotheke am Stadtsee**

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

17.04.2026**apowida - Apotheke im Altmarkforum**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

18.04.2026**Löwen-Apotheke**

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

19.04.2026**Marien-Apotheke**

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Danneil-Apotheke Kalbe/MildeErnst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde
..... Tel.: 039080-3036**20.04.2026****Roland-Apotheke**Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491**Altmark-Apotheke Bismark**Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark
..... Tel.: 039089-2065**21.04.2026****Stern Apotheke**

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931 - 410247

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

22.04.2026**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

Nordhoff-Apotheke MiesteWilhelmstraße 20, 39649 Gardelegen OT Mieste
..... Tel.: 039082 - 288**23.04.2026****Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

24.04.2026**Altmark-Apotheke**

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

25.04.2026**Apotheke am Stadtsee**

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

26.04.2026**apowida - Apotheke im Altmarkforum**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Reutter ApothekeErnst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418**27.04.2026****Löwen-Apotheke**

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

Altmark-Apotheke Klötze

Hagenstraße 1, 38486 Klötze Tel.: 03909 - 2657

28.04.2026**Marien-Apotheke**

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

29.04.2026**Roland-Apotheke**Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491**Altmark-Apotheke Bismark**

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

30.04.2026**Stern Apotheke**

Breite Straße 31, 39576 StendalTel.: 03931 - 410247

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

Nützliche Nummern:**Polizei** 110**Polizeistation Bismark** Tel. 039089 / 317 963**Notarzt / Feuerwehr** 112**Gas:** Tel. 0800/428 22 66**Abfallentsorgung Landkreis Stendal (ALS)****Kundenservice:** Tel. 03937 / 2502-71**Altmärkischer Tierschutzverein Kreis Stendal e.V.****Tierheim „Edith Vogel“ Stendal-Borstel:** Tel. 03931/21 63 63**Landkreis Stendal – Straßenverkehrs- und Ordnungsamt –****Öffentliche Ordnung und Sicherheit:** Tel. 03931/ 60 80 33**Agentur für Arbeit Stendal, Stadtseeallee 71:** . Tel. 03931/ 64 00**Wasserverband Stendal-Osterburg:** Tel. 0171/ 31 00 268**Wasserverband Gardelegen:** Tel. 0160/ 29 01 550**Wasserverband Bismark:** Tel. 039089 / 21 41**Wohnungsverwaltung****IBB/HVG Bismark** Tel. 039089 / 98 30**TopHaus Management Tangermünde** Tel. 039322 / 738 505**Fahrerservice Altmark****Doreen Kiebach** Tel. 0174 / 43 43 794**Giftnotruf (Leipzig):** Tel. 0341/97 24 666**Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11 oder 0800/111 02 22**Kinder- und Jugendtelefon:** Tel. 0800/111 03 33**Suchmeldung per Radio beantragen:** Tel. 0180/510 11 12**Opfernotruf (Weißer Ring):** Tel. 11 60 06**Sperrung von EC-Karten:** Tel. 01805/02 10 21 oder 116 116**Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt**

Jacobikirchhof 2 Tel. 03931 / 71 54 57

Johanniter Krankenhaus der Altmark
Genthin-Stendal gGmbH, Wendstraße 31: Tel. 03931/660
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Östliche Altmark e.V.
 Moltkestraße 33, 39576 Stendal Tel. 03931/ 64 65 11
 Web: www.drk-stendal.de, E-Mail: info@drk-stendal.de

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

OT Badingen

10.04.
 Frau Roswitha Stoffregen
 zum 75. Geburtstag

OT Beesewege

06.04.
 Frau Marianne Schmidt
 zum 80. Geburtstag

OT Belkau

17.04.
 Herr Bernd Wende
 zum 70. Geburtstag

OT Berkau

03.04.
 Frau Kerstin Schwerin
 zum 70. Geburtstag

30.04.
 Frau Angelika Kämpfer
 zum 70. Geburtstag

OT Bismark

12.04.
 Herr Peter Liestmann
 zum 75. Geburtstag

15.04.
 Herr Günter Zierau
 zum 75. Geburtstag

19.04.
 Herr Günter Geske
 zum 90. Geburtstag

19.04.
 Frau Petra Gewasda
 zum 70. Geburtstag

21.04.
 Herr Edwin Heiland
 zum 75. Geburtstag

OT Deetz

17.04.
 Frau Monika Schneider
 zum 70. Geburtstag

OT Dobberkau

28.04.
 Herr Eberhard Morgenroth
 zum 85. Geburtstag

29.04.
 Frau Ann-Marlen Jonescheit
 zum 70. Geburtstag

OT Kläden

10.04.
 Herr Gerhard Jaeger
 zum 90. Geburtstag

11.04.
 Herr Karl Bierer
 zum 85. Geburtstag

26.04.
 Herr Christian Schanz
 zum 80. Geburtstag

OT Kremkau

07.04.
 Frau Marlies Möller
 zum 75. Geburtstag

OT Poritz

05.04.
 Frau Gudrun Lemke
 zum 85. Geburtstag

23.04.
 Herr Erich Mewes
 zum 85. Geburtstag

OT Schinne

28.04.
 Frau Erna Menzel
 zum 85. Geburtstag

OT Schönebeck

26.04.
 Herr Detlef Pieper
 zum 85. Geburtstag

OT Schorstedt

29.04.
 Frau Ilona Hauck
 zum 70. Geburtstag

OT Späningen

02.04.
 Frau Birgit Fredrich
 zum 70. Geburtstag



Veranstaltungen/Termine



Frühjahrsputz
 DER LANDKREIS STENDAL
 PUTZT SICH RAUS

Samstag,
28.03.
 ab 9 Uhr

Helfen Sie mit!

Der Landkreis Stendal und die Freiwilligen-Agentur laden ein zum Frühjahrsputz!

Schirmherr ist Landrat Patrick Puhlmann

Alle Informationen unter: www.fa-altmark.de
 Tel. 03931 - 56 56 320 oder per E-Mail: info@fa-altmark.de

Freiwilligen-Agentur Altmark e.V. | Landkreis Stendal

**Bismark ist schön!
 Fast überall ...
 Und darum bleiben wir dran!**



**Arbeitseinsatz
 Frühjahrsputz**

Am Sonnabend, 28. März 2026, ab 09:00 Uhr,
 treffen wir uns auf dem Marktplatz in BISMARK zum

**Aufräumen der Straßengräben
 außerhalb der ORTSCHAFT BISMARK**

Bitte bringt Handschuhe und Müllsäcke mit!

Rückfragen bitte an den ORTSBÜRGERMEISTER
 unter der Tel.-Nr. 0176 3144 2283.

**Da gehen die Bismarker jetzt ran
 und schaffen klare Kante** 🍷

Großes Osterfeuer in Kläden

**02. APRIL 2026
AB 18:00 UHR**

**FEUERWEHR
GERÄTEHAUS**



Was dich erwartet:

- ein lodendes Osterfeuer für gemütliche Stunden
- gesellige Atmosphäre
- Besuch vom Osterhasen
- Leckerer vom Grill & heiße Getränke
- Stockbrot
- spannende Aktionen für Kinder

Der Zeitplan:

- 17:45 Uhr Treff an der Kita
- 18:00 Uhr Fackelumzug zum Feuerwehrplatz
- 18:15 Uhr Besuch vom Osterhasen
- gemütliches Beisammen sein

Wir freuen uns auf dich!

www.Förderer der freiwilligen Feuerwehr Kläden e.V.de

Osterfeuer



**2. April 2026
- 18:30 Uhr -
am Sportplatz**



Zu Beginn findet die Ostereiersuche für die Kinder statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mehr Informationen findet ihr auf den noch folgenden Einwurfflyer.

Wir freuen uns auf euch.

FFW Schernikau + Förderverein



stock.adobe.com - Vera Kuttelvaserova



Osterfeuer in Meßdorf



Wann?

02.04.2026

Ab 17 Uhr



Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Meßdorf, lädt alle Familien und Kinder zum großen Osterfeuer ein. Es gibt Leckerer vom Grill sowie Getränke in der Feuerwehr. Für die kleinen Gäste gibt es Stockbrot.

WO?

Feuerwehr
Meßdorf

Bastel &
Maltisch

kleine
Oster-
überraschung





*Dankeschönveranstaltung
des Klädener SV, Abt. Kegeln
und Kreis-Kinder- und Jugendspiele*



Sehr geehrte Sponsoren, Unterstützer und Eltern,
liebe Kinder,

wir, die Kegler und Keglerinnen des Klädener SV, laden Sie und euch am

Sonabend, dem 18. April 2026, ab 10:00 Uhr

auf die Kegelbahn nach Kläden ein.

Einer guten Tradition folgend möchten wir gern unseren Kegelsport näher vorstellen und Rückblick auf Vergangenes und Ausschau halten, was vor uns liegt und im Besonderen allen Sponsoren und Unterstützern der Kinder- und Jugendarbeit im Verein danken.

Bitte bringen Sie / bringt Turnschuhe mit – wir wollen gemeinsam einige Kugeln schieben und alle Neune abräumen.

Für die Verpflegung sorgen wir mit einem kleinen Imbiss. Kaffee und Kuchen runden das Angebot ab.

Um die Veranstaltung planen zu können, bitten wir um Rückmeldung zur Teilnahme (Anzahl Personen) bis zum 08.04.2026 unter t.zorn@gmx.de. Tel. 01515 / 988 6013 oder per WhatsApp (Kontakt: Thomas Zorn)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen uns einen schönen gemeinsamen Tag mit vielen Erlebnissen und konstruktiven Gesprächen und einem regen Austausch untereinander.

Sportliche Grüße

Thomas Zorn
Vorsitzender Abt. Kegeln
Klädener SV

Andreas Mai
Jugendwart
Klädener SV



Der Landfrauenverein Grassau
lädt ein zum

Rommé - und Skat – Turnier

im Gemeindehaus Grassau
am Samstag, den 18.04.2026

ab 14,00 Uhr Skat
ab 14,00 Uhr Rommé



Tolle Preise sind zu gewinnen
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Einsatz Skat : 10,00 €
Einsatz Rommé: 8,00 €

Gemeindenachmittage

Mittwoch, 15.04.2026 14:00 Uhr Badingen
Freitag, 24.04.2026 14:30 Uhr Steinfeld
Dienstag 28.04.2026 14:30 Uhr Garlipp

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Bismark

Gottesdienste

Donnerstag, 02.04.2026

15:30 Uhr Bismark Altenheim - GD zu Gründonnerstag mit Abendmahl
18:00 Uhr Büste GD zu Gründonnerstag mit Abendmahl

Freitag, 03.04.2026

09:00 Uhr Döllnitz
10:15 Uhr Dobberkau Jeweils GD zu Karfreitag, mit Abendmahl
13:00 Uhr Späningen
15:00 Uhr Bismark Kirche
18:00 Uhr Kremkau

Sonntag, 05.04.2026

06:00 Uhr Poritz OsterGD mit Kirchenchor, anschl. Osterfrühstück
09:00 Uhr Arensberg OsterGD mit Abendmahl

Montag, 06.04.2026

10:00 Uhr Bismark Kirche OsterGD mit Kirchenchor, anschl. Brunch im Pfarrhaus

Sonntag, 12.04.2026

10:00 Uhr Bismark GD zum Sonntag Quasimodogeniti
14:00 Uhr Meßdorf Predigt zu Jesaja 40, 26-31

Sonntag, 19.04.2026

10:00 Uhr Bismark Kirche Jeweils GD zum Sonntag
11:00 Uhr Wartenberg Misericordias Domini
13:00 Uhr Karritz Predigt zu 1. Petrus 2,21-25

Sonntag, 26.04.2026

09:00 Uhr Berkau GD mit Lektorin Eva Maria Maitre

Senioren-Nachmittage

Dienstag, 07.04.2026
14:30 Uhr Späningen
Mittwoch, 08.04.2026
14:00 Uhr Bismark Dietrich Boenhoeffer
Über das Leben des Theologen und Widerstandskämpfers, dessen 120. Geburtstag in diesem Jahr begangen wird

Dienstag, 14.04.2026

14:00 Uhr Büste

Mittwoch, 15.04.2026

14:00 Uhr Poritz

Donnerstag, 16.04.2026

14:30 Uhr Dobberkau

Dienstag, 21.04.2026

14:00 Uhr Berkau

Hauskreis Sasse

Donnerstag, 23.04.2026
14:00 Uhr Bismark, Ahornweg 4 Gesprächskreis zu den jeweiligen Bibelabschnitten des folgenden Sonntags

Winterhauskreis Döllnitz

Nähere Informationen bei Ehepaar Heinrich unter der Telefonnummer 039089 / 43 98 95.

Musik

Montags, 19:00 Uhr Pfarrhaus Bismark
Chorprobe des Kirchenchores Bismark

Kirchliche Veranstaltungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Kläden

Monatsspruch April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

(Johannes 20,29)

Gottesdienste

Donnerstag, 02.04.2026 (Gründonnerstag)

17:00 Uhr Badingen
20:00 Uhr Garlipp Taize Andacht

Freitag, 03.04.2026 (Karfreitag)

10:00 Uhr Hohenwulsch
15:00 Uhr Schäßplitz
17:00 Uhr Grassau

Samstag, 04.04.2026

18:00 Uhr Darnewitz
23:00 Uhr Kläden

Sonntag, 05.04.2026 (Ostersonntag)

10:00 Uhr Garlipp FamilienGD
14:00 Uhr Steinfeld
15:30 Uhr Schorstedt Freiluft-FamilienGD

Montag, 06.04.2026 (Ostermontag)

10:00 Uhr Querstedt
14:00 Uhr Könnigde

Sonntag, 19.04.2026

10:00 Uhr Kläden
14:00 Uhr Badingen

Sonntag, 26.04.2026

10:00 Uhr Garlipp
14:00 Uhr Grünenwulsch

Dienstags, 19:30 Uhr	Pfarrhaus Döllnitz Chorprobe des Döllnitz-Poritzer Kirchenchores
Mittwochs, 18:00 Uhr	Pfarrhaus Bismark Orchesterprobe

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Möringen-Uenglingen

Gottesdienste

Sonntag, 29.03.2026

09:30 Uhr Schernikau

Freitag, 03.04.2026 (Karfreitag)

09:30 Uhr Schinne

Sonntag, 19.04.2026

09:30 Uhr Schernikau

10:30 Uhr Schönfeld

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 08.04.2026 14:00 Uhr Schinne

Aus den Ortschaften,
Vereinen und Verbänden

Aus der Ortschaft Arensburg

Jagdgenossenschaft Arensburg lädt ein zur Jahreshauptversammlung:

Ort: Arensburg, Kulturraum

Datum: 21.04.2026

Zeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster (aktueller Grundbuchauszug, nicht älter als 3 Monate, muss vorliegen)
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.04.2025 und Bestätigung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht der Kassenführerin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Beschluss über Entlastung des Vorstandes, Kassenprüfer
9. Bericht des Jagdpächters (Jagdjahre 2025)
10. Jagdpachtauszahlung erfolgt per Überweisung, Kontodaten sind mitzubringen laut Beschluss 2020

Der Vorstand

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann
technisch nicht gewährleistet werden.

**Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte
möglichst in Artikelform ein.**



Aus der Ortschaft Bismark

TuS-Herren blicken auf Heimspiel-Marathon in der Rückrunde



Während die Fußballer zurück auf dem grünen Rasen sind und sich bereits mitten im Punktspielbetrieb der Rückrunde befinden, geht für die Sektion Darts die erste Saison ihrer Geschichte überaus erfolgreich zu Ende. Unsere Nachwuchskicker schnupperten erneut für einen Trainingstag

„Profi-Luft“ und unserem Sektionsleiter wurde eine besondere Ehre zuteil. Für die Landesliga-Herren stand nach einer überragenden Hallensaison und einer soliden Saisonvorbereitung, die in einem Achtungserfolg über den Verbandsliga-Zweiten vom SV Fortuna Magdeburg mündete (2:1) ein knackiges Programm zum Auftakt an. Dabei musste sich das Team um Trainerduo Knoblich/Metzger zunächst unglücklich beim SV Arminia Magdeburg mit



Foto: Ralf Motejat

0:2 geschlagen geben, ehe man gegen den FSV Grün-Weiß Ilsenburg im heimischen Waldstadion einen starken Auftritt nicht vollends belohnen konnte und beim 1:1-Remis nur einen Zähler verbuchen konnte. Es folgten die Duelle mit den Spitzenteams der Liga, in denen die sportliche Messlatte in dieser Saison mit Sicherheit sehr hoch hängen würde. Beim furios

aufspielenden Spitzenreiter vom VfB Ottersleben hatte man das Nachsehen – mit dem Ummendorfer SV war ein weiterer Titelkandidat in der folgenden Woche zu Gast (Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt).

Die nötigen Big Points im Kampf um den Klassenerhalt werden die Schwarz-Weißen dann in den kommenden Wochen einstreichen müssen, wenn man infolge einiger Spielverlegungen dann fast ausschließlich auf heimischem Gelände antreten wird. Dabei stehen neben Duellen mit der direkten Konkurrenz auch einige Altmarkderbys auf der Agenda.

Auch unsere Zweitvertretung hat zum Auftakt in die Rückrunde dicke Bretter zu bohren, denn nach den Rot-Weißen aus Arneburg (0:0-Remis) musste man in den folgenden Wochen direkt gegen weitere Titelkandidaten aus Gladigau und Havelberg ran. Bei noch vier ausstehenden Nachholspielen wird den Jungs um Coach Torsten Voigt im Frühjahr ohnehin nicht langweilig und man kann sich auf die ein oder andere „Englische Woche“ freuen.

In der Rückserie freut man sich bei der Kreisoberliga-Mannschaft auch nach und nach einen Umbruch einleiten zu können, denn aus der eigenen A-Jugend werden nun punktuell die TuS-Eigenwächse wieder an den Herrenbereich herangeführt. Nach einigen Jahren der personellen Dürre im Großfeldbereich unseres Nachwuchses ist dieser Trend ein wichtiges Zeichen. Wir freuen uns über diese Entwicklung, die unseren Verein über die letzten Jahrzehnte mitgeprägt hat.

Eine besondere Ehre wurde unserem langjährigen Trainer, Vorstandsmitglied und Sektionsleiter Dirk Grempler zuteil - der im Rahmen des Sportlerballs des Kreissportbundes Stendal-Altmark e.V. für sein einzigartiges sportliches und ehrenamtliches Lebenswerk ausgezeichnet wurde.



Foto: KFV Altmark Ost

In der von Mirko Völkel gehaltenen Laudatio wurde unter anderem Dirk's Charakter hervorgehoben, der von „Teamgeist, Fairness,

Demut und Respekt gegenüber Gegnern, Schiedsrichtern und Fans“ geprägt war. „Seine Fähigkeit zur Anpassung – an neue Taktiken, neue Mitspieler, neue Rollen – hat ihn zu einem verlässlichen Anker für seine Teams gemacht. Er hat verstanden, dass Erfolg kein Zufall ist, sondern das Ergebnis harter Arbeit, kluger Entscheidungen und einer niemals aufgebenden Haltung“, so Völkel weiter. Die Ehrung wurde von Carola Schulz, der Präsidentin des Kreissportbundes, und Landrat Patrick Puhmann vorgenommen. Auch im Namen des Vereins gratulieren wir Dirk von Herzen und hoffen, dass er unserem TuS noch lange erhalten bleibt.

VfL-Powerday vereint Spaß, Spiel und Technik bei unseren Jüngsten

Ein echtes Highlight stand am vergangenen Sonntag unseren jüngsten TuS-Kickerinnen und -Kickern bevor: Beim „VfL-Powerday“ wurden insgesamt 36 Kinder unter Anleitung von drei qualifizierten Trainern des Partnervereins VfL Wolfsburg in der Mehrzweckhalle über einen ganzen Tag mit vielen Spielformen und einem tollen Fußball-Programm ausgepowert. Neben Nachwuchskickern aus Bismark (gemeinsam mit vier Trainern) waren auch Junioren vom Osterburger FC, SV Blau-Gelb Goldbeck (ebenfalls mit zwei Trainern) und Post SV Stendal mit von der Partie. Nach einer ausgiebigen Trainingseinheit am Vormittag kam man zum gemeinsamen Mittagessen in der Aula zusammen, ehe am Nachmittag ein VfL-Kinderfußball-Festival inklusive der Siegerehrung einen tollen Abschluss des ereignisreichen Sport-Tages für unsere Jüngsten bedeuten sollte. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege herzlich für die Kooperation und die Durchführung dieses Events, welches unser Nachwuchs so schnell nicht vergessen wird.



Foto: TuS



Foto: TuS

Sektion Darts feiert unangefochten den Staffelsieg

In ihrer Premieren-Saison als neu gegründete Sektion unseres TuS Schwarz-Weiß Bismark haben die Darts-Spieler einen beachtlichen Erfolg zu verzeichnen und sicherten sich vorzeitig den Sieg in der Staffel III der 2. Altmarkliga Steeldarts.

Nachdem die Bismarker in der Vorwoche die DC White Dragons Osterburg III mit 16:4 in der Vereinsgaststätte des heimischen Waldstadion schlagen konnten, machten die Jubert, Michelsen und Co. am Samstag mit einem ebenfalls souveränen 14:6-Erfolg über den MSC Altmersleben den Staffelsieg und damit auch den Aufstieg mit meiner makellosen Bilanz von sieben Siegen in sieben Matches vorzeitig perfekt!

Herzlichen Glückwunsch auch von Vereinsseite und weiterhin „Good Darts!“

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Frank Bartels
Beratungsstellenleiter
Scharnhorststr. 76
39576 Stendal
frank.bartels@vlh.de

☎ 03931 79190

MONEY
FAIRSTER
LOHNSTEUER-
HILFEVEREIN

Lohnsteuerhilfeverein
Vorbereitung Lohnsteuer
-Ruf Nr. 112
Lohnsteuerhilfeverein
in Deutschland

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Foto: Sektion Darts

Aufruf zum Frühjahrsputz im Waldstadion!

Am 25. April möchten wir von 9 - 12 Uhr zum Arbeitseinsatz / Frühjahrsputz ins Waldstadion einladen. Hierbei möchte man unsere Heimspielstätte der Fußballer und Dart-Spieler für weitere sportliche Highlights im Sommer mit Grünpflege-Arbeiten und Aufräum-Aktion im Vereinsheim vorbereiten. Bereits am Tag darauf wird ein Sponsorentreffen abgehalten, ehe anschließend die Saxonia aus Tangermünde zum Altmarkderby in der Landesliga zu Gast sein wird.

Rückrundenstart der TuS-Herren (wetterbedingte Änderungen möglich)

Landesliga Nord:

Samstag, 28.03.26

14:00 Uhr SV 08 Baalberge (Auswärts)

Karsamstag, 04.04.26

15:00 Uhr SV Preussen Schönhausen (Auswärts)

Ostermontag, 06.04.26

14:00 Uhr SV Stahl Thale (Waldstadion)

Samstag, 11.04.26

15:00 Uhr SV Irxleben (Waldstadion)

Samstag, 18.04.26

15:00 Uhr Osterburger FC (Waldstadion)

Sonntag, 26.04.26

14:00 Uhr FSV Saxonia Tangermünde (Waldstadion)

Kreisoberliga:

Freitag, 27.03.26

19:00 Uhr FSV Saxonia Tangermünde II (Auswärts)

Gründonnerstag, 02.04.26

19:00 Uhr KSG Berkau (Waldstadion)

Donnerstag, 09.04.26

19:00 Uhr FSV Saxonia Tangermünde II (Waldstadion)

Samstag, 11.04.26

15:00 Uhr SV Heide Klein Schwechten (Auswärts)

Samstag, 18.04.26

12:30 Uhr SV Eintracht Lüderitz (Waldstadion)

Freitag, 24.04.26

19:00 Uhr Osterburger FC II (Auswärts)

Gedanken von Hanne Netzband

Alle 14Tage ist die Kleingartenanlage bei Sonne-Schnee oder Regen gut besucht. Bei Skat, Rommé oder Mensch ärger dich nicht ist es für uns schon eine richtige Pflicht. Verlieren oder gewinnen - das ist uns völlig egal, die Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen - das ist die Moral.



Eine leckere Schmalzstulle zum Abend ist auch noch dabei. Danke allen vom Verein. Wir gehen aus fröhlicher Runde nach Haus. Der Tag ist gut gelaufen, bleibt alle gesund, dann werden wir uns wieder treffen in fröhlicher Rund.





Frauentagsfeier in der Mehrzweckhalle in Bismark

Ein geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz, schönen Momenten und netten Gesprächen.




Seniorentreff – Geselligkeit und Unterhaltung

Die Senioren der Bismarker DRK-Begegnungsstätte trafen sich in geselliger Runde. Mit Kaffee, frischem und leckeren Kuchen und vielen guten Gesprächen begann der jüngste Seniorentreff, diesmal in der Aula der Mehrzweckhalle in Bismark. Der Ortswechsel war notwendig, weil für die 28 Teilnehmer ansonsten der Platz nicht ausreichend war.



Zwei teilnehmende Frauen spendierten einen Kuchen (dafür herzlichen Dank), der Rest wurde, wie immer, von der Bäckerei Hohmann gebacken. In gemütlicher Atmosphäre wurden, wie bei jeder Veranstaltung, die Geburtstagsjubilare des Monats beglückwünscht und mit einem Ständchen erfreut. Nach dem geselligen Auftakt ging es lebhaft weiter: Würfel- und Kartenspiele sorgten für Spannung und Lachen. Egal, welches Spiel ausgewählt worden war - alle Teilnehmenden waren mit großer Spielfreude dabei. Die Zeit verging wie im Fluge und bevor sich alle auf den Heimweg machten, gab Frau Rödling noch einen Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen. Ein großes Dankeschön sagen wir auch den fleißigen Helfern, die aktiv diesen gemütlichen Nachmittag gestalteten. Ebenfalls ein großes Danke an die Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Bismark, die es ermöglicht, die Aula nutzen zu können und auch ein Danke an den Ortschaftsrat Bismark. Dieser Nachmittag zeigte einmal mehr, wie wertvoll Begegnungen und gemeinsames Erleben sind- und wieviel Freude ein Nachmittag in guter Gesellschaft bereiten kann. Wie schon Jonathan Swift sagte: „Jedes Lachen vermehrt das Glück auf Erden.“

Reit- und Fahrsportverein Bismark e.V.
 lädt ein zum:
Reitertag
am 01.Mai 2026



Beginn: 09.00 Uhr
Ende ca.: 17.00 Uhr
Ort: Bismarker Reit- und Turnierplatz
an der Wartenberger Chaussee

Kochen Sie nicht, für´s Essen sorgen wir!





Blumenstrauß des Monats erhält Diana Wernecke

Diana Wernecke unterstützt Angehörige, wenn ambulante Pflege allein nicht mehr ausreicht und stationäre Pflege (noch) nicht erforderlich ist. Unter dem Motto „So viel Hilfe wie nötig – so viel Privatleben wie möglich“. Das ist das Prinzip des neuen Betreuungsangebotes in Gardelegen, das vom Verein Seniorentagesstätte-Schloss Isenschubbe e.V., dem Diana Wernecke vorsteht, angeboten wird.

Kinderfeuerwehr Bismark übt Erste Hilfe

Beim letzten Dienst der Kinderfeuerwehr stand ein besonders wichtiges Thema auf dem Programm: Erste Hilfe. Spielerisch und zugleich sehr lehrreich lernten die Kinder, wie sie in einem Notfall richtig reagieren können. Zu Beginn wurde geübt, wie man kleine Verletzungen versorgt. Die Kinder klebten Pflaster und lernten anschließend, wie Druckverbände sowie Kopfverbände angelegt werden. Dabei konnten sie selbst ausprobieren, wie Verbände richtig sitzen und warum sie im Ernstfall so wichtig sind. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Dienstes war die stabile Seitenlage. Schritt für Schritt wurde gezeigt, wie eine bewusstlose Person sicher gelagert wird. Außerdem lernten die Kinder, wie man überprüft, ob eine Person noch atmet. Neben den praktischen Übungen gab es auch einen kurzen Einblick in die Zusammensetzung des Blutes und welche wichtige Rolle es im menschlichen Körper spielt.



Die Kinderfeuerwehr mit einem Abschlussfoto zum Dienst.

Interesse geweckt und ihr seid im Alter von 5-10 Jahre?

Dann melde dich doch bei uns!
Bei uns lernst du spielerisch die Feuerwehr kennen.

Ansprechpartner:
Kathi Janz-Bessing
01622422628

Instagram: kf_bismark
Facebook: Kinderfeuerwehr Bismark (Altmark)

Ein besonderer Dank gilt Mark Nitsche, Ortswehrleiter der Feuerwehr Hohenwulsch und Notfallsanitäter, der diesen Dienst vorbereitet und durchgeführt hat. Mit viel Fachwissen und Geduld erklärte er den Kindern die Grundlagen der Ersten Hilfe und beantwortete ihre zahlreichen Fragen.

Der Dienst hat einmal mehr gezeigt: Auch schon die Jüngsten können wichtige Grundlagen lernen, um im Notfall helfen zu können.

Karneval im JFZ Bismark

Der Karneval im JFZ am 07.02.26 war ein voller Erfolg und wird den Besucherinnen und Besuchern sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben. Am Samstagabend verwandelte sich das Jugend- und Freizeitzentrum in eine fröhlich-bunte Festhalle, in der ausgelassen gefeiert, gelacht und gespielt wurde. Fast 40 große und kleine Gäste folgten der Einladung und sorgten gemeinsam für eine wunderbare Stimmung. Schon beim Betreten der festlich geschmückten Räume war die närrische Atmosphäre spürbar. Bunte Luftschlangen, Girlanden und eine stimmungsvolle Disco-beleuchtung tauchten das Haus in ein farbenfrohes Licht. Dazu lief fröhliche Partymusik, die sofort zum Mitsingen, Mitklatschen und Tanzen einlud. Ob als Hexe, Fußballfan, Superheld oder in fantasievollen Eigenkreationen – die Kostüme der Gäste waren so vielfältig wie kreativ und sorgten für viele bewundernde Blicke. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags waren die zahlreichen Spiele, bei denen vor allem die jüngeren Besucherinnen und Besucher voll auf ihre Kosten kamen.



Klassiker wie „Reise nach Jerusalem“ brachten ordentlich Bewegung in den Saal. Mit viel Gelächter und einem Hauch von Wettkampfgeist kämpften die Teilnehmenden um die begehrten Stühle, während die Musik plötzlich stoppte. Auch beim traditionellen Topf schlagen war die Spannung groß: Mit verbundenen Augen und unter lautstarken Zurufen der anderen wurde der versteckte Topf gesucht – und am Ende wartete eine süße Überraschung.



Neben diesen Klassikern sorgten auch kleine Späßturniere am Tischkicker und an der Dartscheibe für Begeisterung.

Hier traten Kinder, Jugendliche und auch einige Erwachsene gegeneinander an. Fairness und gute Laune standen dabei stets im Vordergrund. Jeder Treffer ins Schwarze und jedes erzielte Tor wurde lautstark bejubelt. Als Belohnung gab es für die Teilnehmenden kleine süße Preise, die mit strahlenden Gesichtern entgegengenommen wurden.



Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Ein reichhaltiges Buffet bot für jeden Geschmack etwas Passendes. Verschiedene selbstgebackene Kuchen luden zum Naschen ein und verbreiteten einen verführerischen Duft im ganzen Raum. Herzhaft wurde es am Grill, wo frisch zubereitete Bratwürste serviert wurden. Dazu gab es eine Auswahl an leckeren Salaten, die das Angebot abrundeten. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer war für ausreichend Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Besonders schön war zu sehen, wie unterschiedliche Generationen zusammenkamen und miteinander Spaß hatten. Der Karneval im JFZ zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Gemeinschaftsgefühl sind.



Mit fast 40 Gästen war die Feier sehr gut besucht und bewies, dass der Karneval im JFZ längst zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender geworden ist. Die positive Resonanz und die fröhlichen Gesichter am Ende des Abends sprechen für sich. Viele Gäste verabschiedeten sich mit dem Wunsch, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. So bleibt der 07. Februar 2026 als ein Abend voller Freude, Gemeinschaft und närrischer Ausgelassenheit in Erinnerung – ein gelungenes Fest, das Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen im JFZ macht.

Das nächste große Highlight im Jugendclub Bismark wird die Ostereiersuche im Kräutergarten des Heimatvereins "Goldene Laus" e.V. sein. Diese findet am 04.04.2026 ab 14:00 Uhr statt.

Einladung zur Ostereiersuche



Der Heimatverein "Goldene Laus" e.V. lädt alle Kinder mit ihren Familien herzlich zur Ostereiersuche ein

Wann?
Ostersonntag, 04.04.23 ab 14.00 Uhr

Wo?
Kräutergarten des Heimatvereins "Goldene Laus" e.V.

Wer?
Alle großen und kleinen Kinder

Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum 01.04.26 im JFZ an. Ich freue mich auf euch!

Eure Jacqueline

Aus der Ortschaft Hohenwulsch

Neuigkeiten aus dem Natur- und Heimatverein Bismark/Kläden e.V.

Der Natur- und Heimatverein setzt auf Vernetzung und Kooperation - und das schon seit einigen Jahren und mit gutem Erfolg für alle Beteiligten.



Hier auf dem Foto: die Vereinsmitglieder Dirk Fähse und Verena Schlüsselburg im Austausch mit dem Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes (LPV) „Altmark- Elb- Havel Winkel e.V.“, Detlef Braune, 2. von rechts, während einer Zusammenkunft in Schönwalde anlässlich des „Landschaftspflegertages.“

Der Landschaftspflege - Verband (LVP) widmet sich u.a. der Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft in der Region sowie der Umsetzung von generationsübergreifenden Umweltbildungsmaßnahmen.

Das Streuobstwiesen - Management gehört ebenfalls zum Spektrum des LVP. D.h. die Betreuung von Streuobstbeständen, die Durchführung von Seminaren zum Baumschnitt und zur Obstverarbeitung, z.B. mit der mobilen verbandseigenen Saftpresse.

Und hier liegen die Schnittstellen zwischen dem LVP und dem Natur- und Heimatverein, die stetig gemeinsam weiterverfolgt werden.

So wird zum wiederholten Male der „Europäische Tag der Streuobstwiesen“ in die Saisonöffnung am Naturlehrweg in Hohenwulsch am 24. April integriert.

Und zum „Tag der Regionen“ am 4. Oktober gestalten beide Vereine in Hohenwulsch den Part der Obstverarbeitung, auf den sich vor allem die Kinder besonders mit großem Interesse und Mitmach- Interesse freuen und mit großem Eifer dabei sind.

Zu weiteren Kooperationen und Vernetzungen des Natur- und Heimatvereins im nächsten Bürgerkurier weitere Ausführungen. Jahrestreffen der Heimat- und Kulturvereine des Landes Sachsen Anhalt in Blankenburg

Eine gute, inzwischen langjährige, Partnerschaft gibt es zwischen dem Natur- und Heimatverein und dem Landesheimatbund Sachsen Anhalt zu vielfältigen Themen und Aufgaben.

Vorstandsmitglied Verena Schlüsselburg wird in diesem Sinne die **Einladung Landesheimatbundes Sachsen Anhalt zum Jahres - Treffen der Heimat - und Kulturvereine im April in Blankenburg wahrnehmen.**

Dort kommen Engagierte zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Impulse mitzunehmen. Im Mittelpunkt stehen bürgerschaftliches Engagement, starke Netzwerke zwischen Vereinen und Initiativen, sowie die Frage, wie Jung und Alt gemeinsam Zukunft vor Ort gestalten können.

Verena Schlüsselburg wird mit guten Praxisbeispielen den Natur- und Heimatverein in Blankenburg auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Vereinsbörse präsentieren und sich gerne mit den Teilnehmern aus Sachsen Anhalt austauschen, wie hier **auf dem Foto**



während des Landes - Jahrestreffens im vergangenen Jahr, am 4. April 2025, in Niegrripp, OT von Burg mit Martin Schulze, dem Geschäftsführer des Landestourismusverbandes Sachsen Anhalt und Teilnehmerinnen aus der Börde und dem Süden Sachsen Anhalts.

Spendentag der Kreissparkasse

Zum nunmehr 9. Spendentag hatte die Kreissparkasse Stendal eingeladen. Insgesamt wurden an 67 Kitas und Schulen und 69 Vereine aus der Region rund 48.000 Euro in Form von roten Sparkassen-Schecks verteilt. Wie der Vorstandschef Jörg Achereiner

und Marketing-Chef Christian Johannsen mit herzlichen Worten und unter dem Beifall der Anwesenden verkündeten, setzt sich dieser Betrag aus Spenden der Kreissparkasse und der PS Lotterie zusammen.

Mit dem Geld sollen u.a. Trikots und Sportgeräte für Sportmannschaften, Spielsachen, Vereinsjacken und Kostüme, Flyer und Pflanzaktionen unterstützt werden. Mit dabei waren auch mehrere Vereine und Kitas aus der Einheitsgemeinde Bismark, wie z.B. aus Schinne, Schernikau, Kläden, Badingen, Bismark und auch der Natur- und Heimatverein Hohenwulsch.



Der Natur- und Heimatverein, vertreten durch Roswitha Schmalenberg und Verena Schlüsselburg, Vorsitzende und Vorstandsmitglied, nahm einen 400,00 Euro Scheck für einen neuen Flyer, der die Waldspiele für die zahlreichen Grundschul- und Kita-Kinder mit den entsprechenden Stationen am Naturlehrweg beschreiben und darstellen soll, entgegen.

Das Geld ist bei uns gut angelegt, waren sich die beiden Vereinsmitglieder Schmalenberg und Schlüsselburg einig und bedankten sich herzlich bei der Kreissparkasse.

Bei solchen Treffen von ehrenamtlich Engagierten treffen sich Bekannte wieder und es werden auch neue Kontakte geknüpft. In der Tischrunde kam es zu einem auf beiden Seiten freudigen Wiedersehen der Vertreterinnen des Natur- und Heimatvereins mit dem Vorsitzenden des Imkervereins Stendal, Tobias Nehm und seiner aktiven Mitspreiterin.

Dieser Verein hatte durch die Vermittlung des Geschäftsführers des Landschaftspflegeverbandes, Detlef Braune, den Natur- und Heimatverein mit seinem Bienenhaus und Infozentrum erst kürzlich in Hohenwulsch besucht - und zwar genau am letzten tief verschneiten Wintertag im Februar. Und man war sich schnell einig: es gibt gute Ansätze und Schnittmengen für eine ersprißliche Zusammenarbeit,



bei der beide Vereine voneinander lernen und profitieren können. Ganz besonders bezieht sich das auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Erste Termine wurden bereits vereinbart und Inhalte für die Kooperation ausgelotet.



Ein zweites herzliches **Dankeschön** geht an die Raiffeisenbank Kalbe /Milde Bismark

Über eine finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank in Form einer Spende konnte sich der Natur- und Heimatverein in diesen Tagen ebenfalls freuen. Das Geld soll ebenfalls für die Waldspiele mit Kitas und Grundschulen eingesetzt werden, um Urkunden und kleine Lagepläne auszudrucken.

Auch dafür geht ein großes Dankeschön an den Vorstand Uli Jelinski und Mitarbeiterin Conny Schulz.

Aus der Ortschaft Holzhausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Holzhausen

Ort: Versammlungsraum der FFW Holzhausen

Datum: 11.04.2026

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
2. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.01.2025 und Bestätigung des Protokolls
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwarts
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Jagdpächter
8. Auszahlung der Jagdpacht
9. Informationen und Anfragen

Der Vorstand

Aus der Ortschaft Königsde

Königsde, den 10.03.26

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Königsde

Hiermit sind alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes recht herzlich eingeladen.

Ort: Versammlungsraum der Gemeinde Königsde

Datum: 17. April 2026

Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Verlesen und Bestätigen der Tagesordnung
4. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11.04.2025
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Informationen der Jagdpächter
9. Sonstiges

Im Anschluss der Versammlung findet unser Jaedessen statt!

Es wird darauf hingewiesen, dass Flächen, die mehreren Eigentümern gehören, nur durch Anwesenheit aller Eigentümer dieser Flächen oder durch amtlich bestätigte Vollmachten aller nicht anwesenden Eigentümer dieser Flächen zur Abstimmung berechnen!

Der Vorstand

Aus der Ortschaft Poritz

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Poritz

Ort: Poritz, Dorfgemeinschaftshaus

Datum: 24.04.2026

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster Feststellung der fristgerechten Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
7. Vorschläge für die Wahl eines neuen Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Bericht der Pächter über das vergangene Jagdjahr
10. Aussprache und Diskussion

Der Vorstand

GEZIelt

bei uns werben!

www.wittich.de

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Aus der Ortschaft Schorstedt

Vollversammlung Jagdgenossenschaft Schorstedt / Grävenitz 2026

Ort: Sportlerheim Schorstedt

Datum: 24.04.2026

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
4. Verlesung der Tagesordnung und Abstimmung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des alten Vorstandes
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer für 2026 /2027
12. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages
13. Schlusswort
14. Jagdessen

Der Vorstand

Wir weisen darauf hin, dass Flächen, die mehreren Eigentümern gehören, nur durch Anwesenheit aller Eigentümer dieser Flächen oder durch Vollmachten der nicht anwesenden Eigentümer dieser Flächen zur Abstimmung berechtigt.

Aus der Ortschaft Spänigen

FAHRT IN DEN FRÜHLING

29.03.2026



Treffpunkt: 10:00 Uhr Dorfplatz Spänigen



Mit Osterüberraschungen für Groß und Klein.
Anschließend gemeinsames Mittagessen und Tombola im
Dorfgemeinschaftshaus.

Unkostenbeitrag:

Erwachsene: 4 € und Kinder 2,50 €

Weitere Veranstaltungen des SV Eintracht Spänigen:

15.08.26 Familiensportfest und Fußball und am 14.11.26 Skat & Würfelabend

Das größte Glück steckt in den kleinsten Dingen des Lebens.

- Anzeige -

Bauschuttrecycling
Erdbewegungen
Abrisse

Container Transporte

Zur Sandgrube 1
39628 Bismark
OT Steinfeld

Waldstraße 9
39624 Bühne

Tel. 039324-450

Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein schönes Osterfest!



Neues von LEADER berichtet



2,4 Millionen Euro LEADER-Fördermittel



Neue Projekte beschlossen: Familien, Jugendliche und Kinder sollen unterstützt werden



Der LEADER-Verein „Altmark Mitte“ setzt weiterhin auf die Unterstützung von jungen Familien, Jugendlichen und Kindern sowie gemeinnützigen Vereinen. Dazu hat die Mitgliederversammlung jüngst die Förderung von Projekten beschlossen, die bei der Ansiedlung von Familien aber auch zur Verbesserung des Lebensumfeldes von Kindern und Jugendlichen beitragen sollen. Unter den Projekten befinden sich unter anderem die Nutzung eines leerstehenden Einfamilienhauses für die Ansiedlung einer Familie in Goldbeck sowie die Umwandlung von Brachflächen für den Bau von modernem und bedarfsgerechtem Wohnraum in Osterburg.

Ebenso sollen die Initiativen The Arch und SozialStärken finanzielle Mittel für ihre Projekte mit Kindern erhalten. „Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe freut sich besonders darüber, dass dem Aufruf der LAG gefolgt wurde und zahlreiche Projekte von jungen Familien und gemeinnützigen Vereinen eingereicht und durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden konnten“, sagt die Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe, Annegret Schwarz. In diesem Zusammenhang soll unter anderem auch Geld für die Sanierung der Pferdesportanlage in Kremkau, dem Feuerwehr-Förderverein Eichstedt und der Gemeinde Goldbeck zur Errichtung eines generationsübergreifenden Bürgerparks bereitgestellt werden.

Insgesamt 2,4 Millionen Euro Fördermittel für 38 Projekte

Insgesamt konnten in diesem dritten Aufruf der aktuellen Förderphase durch die Mitgliederversammlung 38 Projekte für eine Unterstützung durch die drei EU-Fonds EFRE, ELER und EFS+ bestätigt werden. Das gesamte Fördervolumen der Projekte beträgt rund 2,4 Millionen Euro. Zusätzlich hat der Verein die Unterstützung für ein Kooperationsprojekt bestätigt, das zusammen mit den Partnerregionen LAG „Altmark Elbe Havel“, LAG „Westliche Altmark“ und LAG „Zwischen Elbe und Finer Bruch“ beantragt wurde. Dabei geht es um die Durchführung des Lichtblütenfestivals 2026. Als nächstes können die Projektträger:innen nun ihre Fördermittel-

anträge bei den zuständigen Landesbehörden stellen. Für Projekte aus dem Förderprogramm ELER ist das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark (ALFF) zuständig. Die Antragsprüfung für Projekte im Förderprogramm EFRE und ESF+ erfolgt durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt.

LAG bereitet bereits den nächsten Förderaufruf vor

Die Lokale Aktionsgruppe möchte schon jetzt auf den nächsten Förderaufruf aufmerksam machen. Er ist der vierte in dieser Förderphase und für Anfang Juni geplant. Alle interessierten Privatpersonen, Vereine, Kommunen, Unternehmen und Kirchen sind herzlich eingeladen, ihre innovativen Projektideen einzureichen. Das Management der LAG unterstützt dabei gerne und steht für Fragen jederzeit telefonisch unter 030 16636948 oder per E-Mail unter LAG-Altmark-Mitte@vindeli.com zur Verfügung.

Auch im vierten Förderaufruf sollen wieder besonders die Ideen von jungen Familien und gemeinnützigen Vereinen in der Region „Altmark Mitte“ gefördert werden.

Förderfähige Projekte in der EHG im Rahmen des dritten Förderaufruf - Förderbereich ELER

- Modernisierung der Pferdesportanlage - Reit- und Fahrverein Kremkau und Umgebung e.V.
- Umnutzung der ehemaligen Winterkirche durch Einbau einer Teeküche und einer barrierefreien WC-Anlage in der Stadtkirche Bismark - ev. Kirchengemeinde Bismark
- Altes Pfarrhaus – Neues (Gemeinschafts-) Leben - Ariane Herwig-Metzger
- Sanierung Saal Meßdorf – EHG Stadt Bismark
- Anschaffung von Mähroboter Sportplatz Dobberkau – SV Preußen Dobberkau e.V.

Die Lokale Aktionsgruppe „Altmark Mitte“ befindet sich im Norden von Sachsen-Anhalt im Landkreis Stendal und im Altmarkkreis Salzwedel. Die LAG-Region wird durch die Verbandsgemeinden Seehausen (Altmark) und Arneburg-Goldbeck sowie die Einheitsgemeinden Hansestadt Osterburg (Altmark), Stadt Bismark (Altmark) und Stadt Kalbe (Milde) gebildet. Vorsitzende der LAG ist die Bürgermeisterin der Stadt Bismark, Annegret Schwarz.

Kontakt zum LEADER-Management erhalten Sie über Isabelle Auer: LAG-Altmark-Mitte@vindeli.com. Bei Pressefragen steht Ihnen die Mail presse@altmark-mitte.de zur Verfügung.

Presse-Fotos der LAG können Sie hier herunterladen und unter Angabe des Credits (LAG „Altmark Mitte“) nutzen.

Versender dieser Mitteilung ist die Lokale Aktionsgruppe Altmark Mitte e.V. - Große Brüderstraße 1 - 39615 Seehausen (Altmark)-Deutschland - Tel.: +49 30 166 36 948 E-Mail: lag-altmark-mitte@vindeli.com - Registergericht: Amtsgericht Stendal - Registernummer: VR 6219

Neues aus dem Kommunikations- und Kreativ- zentrum "Alter Schafstall" - Kläden



Ruwe/Valenske (bekannt aus der Berliner DISTEL) präsentieren: Die netten Jahre sind vorbei

Wenn auf der Welt wirklich wieder alles dumm gelaufen ist, dann muss die Satire doch endlich absurder werden als die Wirklichkeit. Da kommen Henning Ruwe und Martin Valenske gerade recht. Immer streitbar und am Rande des Berufsverbots liefern sie scharfe politische Satire und stellen sich der allgemeinen Beliebtheit und zunehmender Spaßfreiheit entgegen.

Und weil der Fachkräftemangel selbst vor der Regierung nicht halt macht, legen sie den Finger in die Wunde und salzen humoristisch nochmal kräftig nach. Achtung: Sehr lustig!

Frauentagsfeier im „Alten Schafstall“ Kläden

Am 06.03. fand anlässlich des Internationalen Frauentages eine gemütliche Frauentagsfeier im Alten Schafstall statt. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Gäste einen schönen Nachmittag in geselliger Atmosphäre.

**DIE NETTEN JAHRE
SIND VORBEI**

Bekannt aus der Berliner DISTEL. Spitzenkabarett von und mit:
Henning Ruwe Martin Valenske



**Am Samstag, 11. April 2026
im „Alten Schafstall“ in Kläden, 19 Uhr
KABARETT** Tel: 039324 98881 - mediakk@web.de
Eintritt: 25 Euro (inkl. ein freies Getränk)



Für besondere Stimmung sorgte ein Gastauftritt eines Doubles von Roland Kaiser, der mit seinen bekannten Schlagern das Publikum begeisterte und für gute Laune sorgte. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die allen Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



**Bastelnachmittage für Kinder
im „Alten Schafstall“ in Kläden**



Mi. 01. April 2026 Wir basteln zu Ostern

Mi. 06. Mai.2026 Wir basteln ein Geschenk für die Mutti

**Alle Veranstaltungen beginnen um 16.00 Uhr
Wir bitten um Anmeldung!!!
unter Tel.-Nr. 039324- 98881
oder Email: mediakk@web.de, Anrufbeantworter**



Der Media-Kulturkreis lädt ein zur
Schafstallmähnia 2.0
Openair - Party
mit Roland Kaiser Double
alias Markus König

Am Samstag, 27. Juni 2026
Am „Alten Schafstall“ in Kläden
Einlass ab 19 Uhr
Beginn 19.30 Uhr bis 22 Uhr
Ticket 20 Euro



Nur im Kartenvorverkauf ab Montag 1. Juni 2026
Mittwoch 4. Juni 2026
Montag 8. Juni 2026
Mittwoch 10. Juni 2026

jeweils von 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung




Amtlicher Teil



Aus dem Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Bismark (Altmark) am 11.02.2026 sind folgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst worden:

Berufung und Vereidigung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Grävenitz

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, den Kameraden Christian Böhler zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Grävenitz zu berufen und ernennt ihn unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamten für die Zeit vom 11.02.2026 bis 10.02.2032.

Berufung und Vereidigung des Stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Grävenitz

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, den Kameraden Tino Kutsche zum Stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Grävenitz zu berufen und ernennt ihn unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamten für die Zeit vom 11.02.2026 bis 10.02.2032.

Zusammenlegung der Kinderkrippe „Sonnenkäfer“ mit dem Kindergarten „Pustebume“

Der Stadtrat der Stadt Bismark beschließt, die Zusammenlegung der Kinderkrippe „Sonnenkäfer“ in Bismark mit dem Kindergarten „Pustebume“ zum Ende des Kindergartenjahres 2025/2026 am 31.07.2026.

Die Betreuung der Krippenkinder erfolgt künftig im Kindergarten „Pustebume“.

Mit der Zusammenlegung geht die Beendigung des eigenständigen Betriebs der Kinderkrippe

„Sonnenkäfer“ einher. Das vorhandene pädagogische Personal der Kinderkrippe wird übernommen. Die Leitung der Einrichtung obliegt der Leitung des Kindergartens „Pustebume“.

Neufassung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Milde/Biese“ und „Uchte“

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, auf Grund des § 56 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 2, 5, 8, 11, 36 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 in der derzeit geltenden Fassung die Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Milde/Biese“ und „Uchte“.

Ausbau der Kreisstraße K 1056 in der Ortsdurchfahrt Käthen Hier: Übernahme von Mehrkosten für die Änderung des Fahrbahnbelages (Großsteinpflaster)

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt die Übernahme von vorläufig ermittelten Mehrkosten in Höhe von ca. 406.011,34 € für die Änderung des geplanten Fahrbahnbelages von Asphalt zu Naturgroßsteinpflaster sowie die Lieferung und das Setzen von neuen Natursteinborden aus Granit.

Der Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt!

Anmeldung von Investitionsmaßnahmen für das HH-Jahr 2026 zur Finanzierung aus dem Gesetz über das Sondervermögen „Infrastruktur“ (Infrastruktur-Sondervermögensgesetz – Infra-SVG)

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt die Finanzierung von Eigenmitteln der EHG Stadt Bismark (Altmark) für die in der Anlage aufgeführten und geplanten Investitionsmaßnahmen über das Sondervermögen „Infrastruktur“ für das HH-Jahr 2026 anzumelden.

Für das HH-Jahr 2026 werden 6 Investitionsmaßnahmen mit einem finanziellen Volumen von 4.415.350,25 € **1.340.350,25 €** angemeldet.

Änderung der Prioritätenliste für den Ausbau ländlicher Wege in der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt die mit dem Beschluss BV 449/2024 des Stadtrates vom 10.04.2024 festgelegte Prioritätenliste für den Ausbau ländlicher Wege für die Jahre 2025 ff zu ändern und an die Bedingungen eines neuen Förderprogramms anzupassen.

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark

Außenstelle Salzwedel

Goethestraße 3 und 5

29410 Hansestadt Salzwedel

Flurbereinigungsverfahren A14-Drüsedau

Salzwedel, den 16.03.2026

Verf.-Nr. 37SAW807

Bekanntgabe der Nachweisungen der Wertermittlung und Ladung zum Anhörungstermin im Flurbereinigungsverfahren A14-Drüsedau

In dem Flurbereinigungsverfahren A14-Drüsedau erfolgt die Bekanntgabe der Nachweisungen der Wertermittlung gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) für alle zum Verfahrensgebiet gehörenden Flurstücke.

Die **Nachweisungen der Wertermittlung** liegen dazu von

Montag, den 13.04.2026 bis Montag, den 27.04.2026

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark, Außenstelle Salzwedel, Goethestraße 3 und 5, 29410 Hansestadt Salzwedel, Zimmer 130

während der Dienststunden/Servicezeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten. Darüber hinaus sind die Wertermittlungskarten und der Wertermittlungsrahmen auf der Internetseite des ALFF Altmark unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-altmark/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-stendal/flurbereinigung-a14-druesedau> einsehbar.

Bezüglich der Daten der amtlichen Bodenschätzung wird auf die Nutzung des Sachsen-Anhalt-Viewers auf den Internetseiten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt verwiesen.

Am Dienstag, dem 28.04.2026 in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus von Dequede, 39606 Hansestadt Osterburg, Ortsteil Dequede, Dequede Nr. 11 ein Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung statt.

Zur Erläuterung der Nachweise der Wertermittlung stehen in dieser Zeit Mitarbeiter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark als Ansprechpartner zur Verfügung.

In diesem Termin können Einwendungen gegen die Nachweise der Wertermittlung vorgebracht werden. Der o. g. Termin am 28.04.2026 braucht nicht wahrgenommen zu werden, wenn der/die Eigentümer/innen mit den Ergebnissen der Wertermittlung einverstanden ist/sind.

Von Beteiligten, die nicht zu diesem Terminen erscheinen oder sich nicht in diesem Termin zu Protokoll erklären, wird angenommen, dass sie die Nachweisungen der Wertermittlung akzeptieren (§114 und §134 FlurbG).

Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung durch die Flurbereinigungsbehörde festgestellt. Die Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht. Die festgestellten Wertermittlungsergebnisse bilden die Grundlage für die Ermittlung der Einlagewerte sowie für die zukünftigen Abfindungsflurstücke eines jeden Eigentümers.

Soweit sich Beteiligte des Verfahrens durch Bevollmächtigte vertreten lassen, müssen diese Bevollmächtigten eine schriftliche Vollmacht vorweisen.

Die Vollmachtsvordrucke können beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark unter den Telefonnummern. 03901/846-121 während der Servicezeiten abgefordert werden. Bereits erteilte Vollmachten behalten bis zum Widerruf gegenüber dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark ihre Gültigkeit.

Im Auftrag
gez. Texdorf

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: <http://lsaur.de/alffaltmarkds> eingesehen werden oder sind beim ALFF Altmark, Goethestraße 3 und 5, 29410 Hansestadt Salzwedel einsehbar.



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Grüßen Sie Ihre Liebsten mit einer
Familienanzeige



Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige! Sie können aus vielen verschiedenen Anlässen und Motiven wählen und so Ihre ganz eigene individuelle Anzeige zusammenstellen.

» www.wittich.de/familienanzeigen

Gerne beraten wir Sie auch persönlich vor Ort oder am Telefon:

Am Amtshof 4 | 29308 Winsen (Aller)
info@wittich-winsen.de | Telefon: 05143 66 87 58



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bürgerkurier der Stadt Bismark



Alles aus Ihrer Heimat.
Jetzt blätterbar auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Zeitungen werden heute auf vielfältige Weise gelesen. Klassisch gedruckt oder im Internet als ePaper.

Bürgerkurier der Stadt Bismark können Sie jetzt ebenfalls als ePaper lesen. So bekommen Sie immer die aktuellen Informationen aus Ihrer Region. Egal ob auf PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/5329



Der Einkauf **REGIONAL.**
Ihr nächster Job **REGIONAL.**

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

